



# THE SUN GOES UP

Sustainability at Encavis 2021

## Wesentliche Kennzahlen

144

MITARBEITERINNEN  
UND MITARBEITER  
(2020: 134)

4,42

TWH STROM-  
PRODUKTION  
(2020: 3,43 TWH)

1,32

MIO. T JÄHRLICHE  
CO<sub>2</sub>-EINSPARUNG  
(STAND: MÄRZ 2022)

~ 3,2

GW STROMERZEU-  
GUNGSKAPAZITÄT  
(STAND: MÄRZ 2022)

206

SOLARPARKS

96

WINDPARKS

332,70

MIO. € UMSATZ  
(2020: 292,30 MIO. €)

3,22

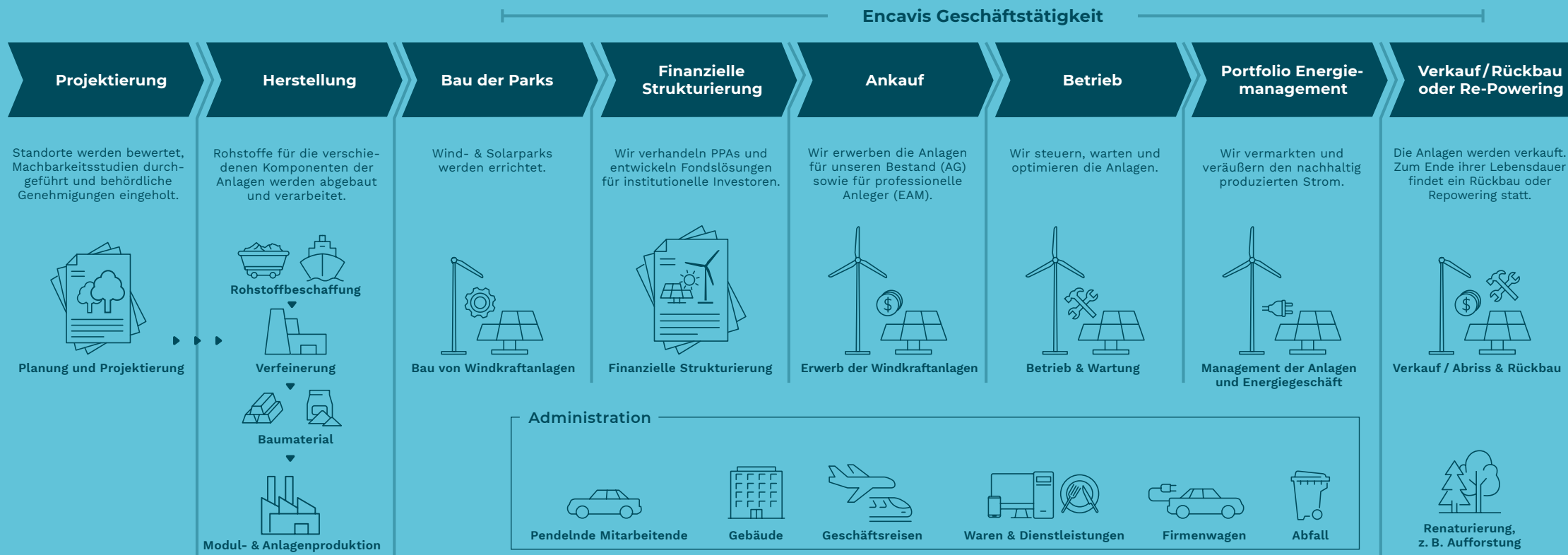
MRD. € BILANZSUMME  
(2020: 2,82 MRD. €)

### Über diesen Bericht

→ GRI 2-3

Die Berichtsperiode des Nachhaltigkeitsberichts der Encavis AG umfasst den Zeitraum 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021. Dies entspricht dem Berichtsraum des Jahresabschlusses der Encavis AG, welcher am 29. März 2022 veröffentlicht wurde.

# Wertschöpfungsstruktur



## Scopes der Klimabilanzierung

### SCOPE 3 Lieferkette

Ein Großteil unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen fällt bei der Herstellung der Wind- und Solaranlagen inklusive der Installation an.

### SCOPE 1 & 2

#### Betrieb der Anlagen & Administration

Unter Scope 1 fällt die Nutzung unserer Fahrzeuge. Scope 2 beinhaltet den Strom- und Wärmeverbrauch für den Anlagenbetrieb und an unseren Bürostandorten.

### SCOPE 3

#### Rückbau

Auch der Rückbau der Anlagen erzeugt CO<sub>2</sub>.

# Inhalt

Wesentliche Kennzahlen	02	<u>UMFELD</u>	23
Wertschöpfungsstruktur	03	Ökonomische Verantwortung	25
<u>ENCAVIS</u>	05	Corporate Governance und Compliance	31
Editorial	06	Lieferkettenverantwortung	36
Geschäftsmodell	07	<u>MENSCH</u>	39
Unternehmensstrategie	08	Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	42
Organisatorische Struktur des Konzerns	09	Gesellschaftliches Engagement	49
Unser Werteverständnis	12	<u>UMWELT</u>	51
<u>FUNDAMENT</u>	13	Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel	54
Einbettung der Nachhaltigkeit (CSR) in die Organisationsstruktur	15	Nachhaltige Effizienzsteigerung	58
Wichtigste Stakeholder	16	Nachwort	63
Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	18	GRI-Inhaltsindex	64
Nachhaltigkeitsziele	21	Impressum	70

05

ENCAVIS

# MAY THE WIND BE WITH YOU

„Wir streben  
auch auf dem  
Gebiet der  
Nachhaltigkeit  
eine führende  
Position an.“

Dr. Dierk Paskert, Chief  
Executive Officer (CEO)



„Wir sind bereit  
für Investitionen  
in die Zukunft.“

Dr. Christoph Husmann,  
Chief Financial Officer (CFO)



## Editorial

→ GRI 2-22

### Liebe Leserin, lieber Leser,

die Welt befindet sich derzeit in einem epochalen Umbruch. Die globale Pandemie und die aktuellen geopolitischen Konfrontationen in der Ukraine führen uns sehr plastisch vor Augen, dass alte Gewissheiten nicht mehr gelten. Politische und wirtschaftliche Partnerschaften, globale Lieferketten, die Digitalisierung von Geschäftsprozessen und der Umgang mit einem rapide fortschreitenden Klimawandel erfordern nicht nur ein radikales Umdenken, sondern auch ein entsprechend aktives Handeln. Spätestens jetzt wird klar: Die Grundlage für eine nachhaltige, wirtschaftliche Handlungsfreiheit ist die unabhängige und dezentrale Versorgung mit Erneuerbaren Energien.

Wir bei Encavis haben uns der nachhaltigen Energieversorgung schon von Beginn an verschrieben. Insofern sind wir davon überzeugt, mit unserem Geschäftsmodell und unserem Wachstum das Richtige zu tun – für unser Umfeld, die Menschen und die Umwelt.

Das Richtige wollen wir jedoch auch richtig, also nachhaltig tun. Daher haben wir uns bereits vor einem Jahr konzentriert auf den Weg gemacht, unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Aktivitäten im Rahmen eines professionellen Nachhaltigkeitsmanagements auszubauen. Heute sind wir stolz, dass wir auf unserem Weg schon einiges bewegt haben.

Ganz im Sinne des Titels dieses Nachhaltigkeitsberichts „The Sun goes Up“ geht es nun darum, unsere nachhaltigen Ziele weiter zu verfolgen und einen wachsenden Beitrag für eine sichere Welt zu leisten. Nachfolgend erläutern wir Ihnen, was wir ganz konkret tun, was wir schon erreicht haben und was noch vor uns liegt.

Im ersten Kapitel „Fundament“ zeigen wir Ihnen, wie wir uns auf den Weg gemacht haben, unsere Nachhaltigkeitsstrategie fest in unserer Wertschöpfungskette zu verankern.

Im Kapitel „Umfeld“ gehen wir auf unser Geschäftsmodell ein und erläutern, wie dieses dazu beiträgt, die Energiewende voranzutreiben.

Das Kapitel „Mensch“ dreht sich um unser wichtigstes Gut, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Und im Kapitel „Umwelt“ widmen wir uns unserem Versprechen, dem Klimawandel gegenzusteuern. So haben wir erstmalig eine Klimabilanz erstellt und unseren eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ermittelt.

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Nachhaltigkeitsbericht zum ersten Mal nach dem GRI-Standard (Global Reporting Initiative) vorlegen zu können. Wir wünschen Ihnen eine interessante und aufschlussreiche Lektüre – und ganz wichtig: Geben Sie uns gerne Feedback!

**Ihr Dr. Dierk Paskert,**  
CEO Encavis AG

**Ihr Dr. Christoph Husmann,**  
CFO Encavis AG

## Geschäftsmodell

→ GRI 2-1, 2-6

Die im SDAX der Deutschen Börse gelistete Encavis AG (nachfolgend auch Encavis genannt) nutzt vielfältige Chancen der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien. Als unabhängiger Betreiber von umweltfreundlichen und emissionsfreien Kraftwerkskapazitäten hat Encavis das Erzeugungsportfolio seit 2009 kontinuierlich ausgebaut.

Das Kerngeschäft des Unternehmens, mit Hauptsitz in Hamburg, ist der Erwerb und Betrieb von Solar- und Onshore-Windparks. Encavis konzentriert sich bei der Akquisition neuer Anlagen auf einen Mix aus in Entwicklung befindlichen Projekten und baureifen beziehungsweise schlüsselfertigen Projekten oder bereits bestehenden Anlagen, die über garantierte Einspeisevergütungen (Feed-in-Tariffs) verfügen oder für die langfristige Stromabnahmeverträge (PPAs) abgeschlossen werden.

Darüber hinaus bietet Encavis über seine Tochtergesellschaft Encavis Asset Management AG in Neubiberg (Bayern) institutionellen Investoren lukrative Möglichkeiten, in Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu investieren. Das Geschäftsfeld Asset Management umfasst alle Dienstleistungen in diesem Geschäftsbereich, also die Initiierung von Fonds bzw. die individuelle Gestaltung und Strukturierung sonstiger Investitionen für professionelle Anleger im Bereich Erneuerbare Energien sowie den Betrieb der von diesen Anlegern gehaltenen Energieanlagen.

Grundsätzlich befinden sich alle Anlagen des Encavis-Konzerns in geografischen Regionen innerhalb Europas, die sich durch ein stabiles wirtschaftspolitisches Umfeld und verlässliche Investitions- und Rahmenbedingungen auszeichnen: Deutschland, Italien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Finnland, Schweden, Dänemark, Irland, die Niederlande und Spanien.

Windpark  
Clogheravaddy  
(10,8 MW, Irland)





## Unternehmensstrategie

Die zunehmende Wirtschaftlichkeit Erneuerbarer Energien im Vergleich zu konventionellen Formen der Energieerzeugung sowie das klare Bekenntnis zu einer klimafreundlichen Energiebilanz von Unternehmen, wie es beispielsweise in der RE100-Initiative\* zum Ausdruck kommt, sorgen für eine zunehmende Dynamik auf dem Markt für privatwirtschaftliche Stromabnahmeverträge (PPAs).



Im September 2019 unterzeichnete Encavis den ersten langfristigen Stromabnahmevertrag über zehn Jahre für den spanischen Solarpark Talayuela mit einer Erzeugungskapazität von rund 300 MWp. Abnehmer ist ein europäisches Energieunternehmen. Seit Januar 2021 speist der größte Solarpark des Konzerns in das spanische Hochspannungsnetz ein. Im Dezember 2019 wurde mit Amazon Web Services für den spanischen Solarpark „La Cabrera“ mit einer Erzeugungskapazität von 200 MWp ein weiteres Power Purchase Agreement (PPA) mit einer Vertragslaufzeit von zehn Jahren abgeschlossen. Im November 2020 erfolgte der Netzanschluss.

Solarpark Talayuela  
(300 MWp, Spanien)

Diese Parks eröffnen uns die Welt der direkten Vermarktung „grünen“ Stroms an Unternehmen; ein äußerst stark wachsender, globaler Markt. Hierfür haben wir im Berichtsjahr eine wesentliche Aktualisierung unseres Betriebsmodells vorgenommen und neue interne Kompetenzen für langfristige Stromabnahmeverträge, Energieportfoliomanagement und Energierisikomanagement geschaffen. Diese neuen Funktionen ermöglichen einen effektiven Energievertrieb, ein aktives Management von Energierisiken und eine umfassende Risikoberichterstattung – alles grundlegende Aspekte im Marktumfeld ohne staatliche Förderung.

\* RE100 ist eine Initiative, der sich mehr als 230 einflussreiche Unternehmen angeschlossen haben. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2050 100 % ihres Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien zu decken.





# Organisatorische Struktur des Konzerns

→ GRI 2-2

Die Encavis AG ist das Mutterunternehmen des Encavis-Konzerns. Neben der Encavis AG wurden zum 31. Dezember 2021 253 Tochterunternehmen unmittelbar oder mittelbar mit einbezogen. Der Encavis-Konzern besteht aus fünf Segmenten.



## Unternehmensführung

→ GRI 2-9, 2-11, 2-10, 2-14, 2-16

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben hat die Encavis AG ein duales Führungssystem, das durch eine personelle Trennung zwischen dem Leitungs- und dem Überwachungsorgan gekennzeichnet ist. Der Vorstand leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich aus von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zusammen und ist in überwachender und beratender Funktion tätig. Die beiden Gremien sind sowohl hinsichtlich ihrer Mitglieder als auch in ihren Kompetenzen streng voneinander getrennt.

### Vorstand

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat kontinuierlich, zeitnah und umfassend über Geschäftsentwicklung, Strategie, Planung und Risikomanagement der Gesellschaft. Über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und der Entwicklung oder für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, unterrichtet der Vorstand den Aufsichtsratsvorsitzenden unverzüglich. Der Vorstand der Gesellschaft bestand im Jahr 2021 unverändert aus zwei Vorstandsmitgliedern.

### Aufsichtsrat

→ GRI 2-15

Der Aufsichtsrat bestand im Jahr 2021 aus neun Mitgliedern, darunter acht Männer und eine Frau. Der Aufsichtsrat hat zwei Ausschüsse gebildet: Die zentrale Aufgabe des Personalausschusses ist die Vorbereitung der im Aufsichtsrat zu beschließenden Personalanlässen. Der Prüfungsausschuss befasst sich mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems. Dazu kommt die Überwachung der Abschlussprüfung, hier insbesondere der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen. Der Aufsichtsratsvorsitzende wird gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex als abhängig eingestuft. Er gehört dem Konzern nicht als leitender Angestellter an und war niemals Teil des Vorstands der Gesellschaft.

Leitender Grundsatz für die Besetzung des Aufsichtsrats ist es, eine qualifizierte Aufsicht und Beratung des Vorstands der Encavis AG sicherzustellen. Zur Wahl in den Aufsichtsrat wurden der Hauptversammlung in der Vergangenheit nur Kandidaten vorgeschlagen, die aufgrund ihrer fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Integrität, Leistungsbereitschaft, Unabhängigkeit und Persönlichkeit die Aufgaben eines Aufsichtsrats in einem international tätigen Unternehmen erfolgreich wahrnehmen können.

Der Aufsichtsrat ist aus Sicht der Gesellschaft mit branchen- und kapitalmarkterfahrenen Mitgliedern besetzt, die die erforderlichen Kompetenzen besitzen, die ein entsprechendes Kompetenzprofil in der Regel mit sich bringen würde. Daher hat der Aufsichtsrat in dieser Hinsicht bisher keine Veranlassung für die Festbeschreibung eines Kompetenzprofils gesehen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind verpflichtet, in Bezug auf einzelne Beschlussgegenstände bestehende Interessenkonflikte dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats gegenüber offen zu legen. Der Aufsichtsrat informiert in seinem Bericht an die Hauptversammlung darüber, ob Interessenkonflikte auftraten und wie diese behandelt wurden. Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen. Berater- oder sonstige Dienstleistungs- und Werkverträge eines Aufsichtsratsmitglieds bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrats. Konkrete Angaben zur Arbeit des Aufsichtsrats sind dem Bericht des Aufsichtsrats auf den entsprechenden Seiten des Geschäftsberichts der Gesellschaft zu entnehmen.

### Vergütung

→ GRI 2-19, 2-20

Die aktuellen Vergütungssysteme für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Encavis AG wurden vom Aufsichtsrat



– nach Vorbereitung durch den Personalausschuss – in Übereinstimmung mit §§ 87 Abs. 1, 87a Abs. 1 AktG beschlossen und auf der Hauptversammlung am 27. Mai 2021 gebilligt. Für weitere Informationen siehe: [Vergütungssystem für die Aufsichtsratsmitglieder und Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder.](#)

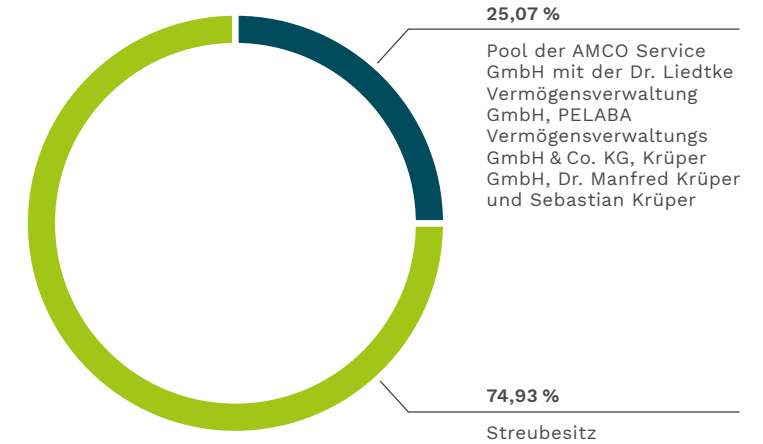
Der Personalausschuss überprüft regelmäßig die Angemessenheit und Üblichkeit der Vergütung der Vorstandsmitglieder und schlägt dem Aufsichtsrat bei Bedarf Anpassungen vor, um innerhalb des geltenden Rahmens ein marktübliches und zugleich wettbewerbsfähiges Vergütungspaket für die Vorstandsmitglieder sicherzustellen. Neben den gesetzlichen Regelungen zur nachträglichen Herabsetzung der Vergütung enthalten die Dienstverträge der Vorstandsmitglieder derzeit keine expliziten Clawback-Regelungen. Der Aufsichtsrat

wird beim Abschluss künftiger Dienstverträge mit Vorstandsmitgliedern auf marktübliche Clawback-Regelungen hinwirken, die in bestimmten Fällen (z. B. Performance oder Compliance) eine Rückforderung variabler Vergütungsbestandteile ermöglichen.

### Eigentümerstruktur

Innerhalb des Streubesitzes (74,93 Prozent) der Encavis AG gab es im Jahr 2021 einen deutlichen Zuwachs an institutionellen Investoren sowohl aus Kontinentaleuropa als auch aus den USA. Insbesondere der Anteil der passiv verwalteten, indexorientierten Exchange Traded Funds (ETFs) wie auch der Anteil der an den Kriterien der Nachhaltigkeit orientierten ESG-Fonds entstammen diesen Regionen. Die Großaktionäre halten gemeinsam 25,07 Prozent der Aktien.

Die Anteilsverhältnisse der Encavis AG stellen sich im März 2022 wie folgt dar:



- Wesentliche Investoren innerhalb des Streubesitzes:
- 4,7 % Bank of America Corporation
  - 4,3 % Morgan Stanley
  - 4,1 % BlackRock, Inc.
  - 3,6 % UBS Group AG
  - 3,5 % Versicherungskammer Bayern
  - 3,2 % The Goldman Sachs Group, Inc.
  - 3,1 % Lobelia Beteiligungsgesellschaft/Kreke Immobilien KG
  - 2,7 % DWS Investment GmbH, Frankfurt/Main
  - 2,6 % Invesco Ltd. (inkl. Invesco ETF Trust II)
  - 1,5 % iShares Trust
  - 0,8 % iShares IL plc
  - 0,3 % Management Encavis AG



Solarpark Ermelo  
Schaapsdijk (7,85M Wp,  
Niederlande)

## 12

# Unser Werteverständnis

Encavis ist ein erfolgreich wachsendes Unternehmen, dessen Unternehmenskultur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv mitgestalten. Gemeinsam wurden folgende Werte erarbeitet – und täglich für Encavis und ihre Geschäftspartner aufs Neue unter Beweis gestellt

Begeisterung teilen	Chancen wahrnehmen	Vertrauen wertschätzen	Zusammenhalt leben	Zukunft gestalten	Verantwortung übernehmen	Kundenorientierung leben
<p>„Wir arbeiten mit Freude am gemeinsamen Erfolg.“</p> <p>Leidenschaft für Erneuerbare Energien und für unsere Arbeit ist der Antrieb für unser tägliches Handeln und die Basis, um unser Unternehmen zu entwickeln und unsere Ziele gemeinsam zu erreichen.</p>	<p>„Wir ergreifen Chancen aktiv und arbeiten engagiert an der Erreichung unserer Ziele.“</p> <p>Wir warten nicht darauf, dass Chancen zu uns kommen, sondern ergreifen selbst die Initiative. Sich bietende Möglichkeiten prüfen wir auf nachhaltige Machbarkeit und setzen sie professionell und gemeinsam um. Auch in Bestehendem suchen wir stets die Chance zur Verbesserung.</p>	<p>„Wir vertrauen einander und können uns aufeinander verlassen.“</p> <p>Vertrauen verbindet uns mit unseren Kolleginnen und Kollegen und unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern. Die Grundlagen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und gute Geschäftsbeziehungen sind für uns Zuverlässigkeit und Transparenz.</p>	<p>„Wir halten zusammen, unterstützen uns gegenseitig und achten aufeinander.“</p> <p>Wir sind davon überzeugt, dass die besten Leistungen nur in einem von Teamgeist geprägten Arbeitsumfeld erbracht werden. Sich wohlfühlen und gemeinsam Freude erleben schafft den Raum, um Großes zu bewegen. Wir respektieren einander und sehen die Vielfalt unserer Kolleginnen und Kollegen als Bereicherung. Wir achten und unterstützen uns und gehen fair mit uns und unseren Geschäftspartnern um.</p>	<p>„Wir gestalten die Zukunft aktiv mit und handeln verantwortungsbewusst.“</p> <p>Bei allem, was wir tun, denken wir an die Konsequenzen für morgen. Wir agieren vorausschauend, gehen Themen zielstrebig an und setzen unsere Kraft und unser Wissen selbstbewusst ein. Dabei handeln wir stets verlässlich und nachhaltig – für uns, unsere Partner, unsere Gesellschaft und unsere Umwelt.</p>	<p>„Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Handeln.“</p> <p>Ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt ist unser Kernziel. Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Handeln und gehen stets mit gutem Beispiel voran. Wir gehen proaktiv auf andere zu und schauen nicht weg.</p>	<p>„Wir leben Kundenorientierung und schätzen unsere Kunden.“</p> <p>Wir kennen unsere Märkte und schätzen unsere Kunden. Wir liefern Qualität und stehen für Kompetenz. Wir stellen die richtigen Fragen und gehen auf unsere Kunden ein.</p>

FUNDAMENT

# SO FAR, SO GOOD

Encavis hat sich auf den Weg gemacht, die eigenen Wertsöpfungsstrukturen ganzheitlich zu analysieren und weiter zu optimieren. Nachhaltigkeit ist in all ihren Facetten in die operativen und strategischen Unternehmensprozesse integriert. Der Aufbau einer strukturierten Nachhaltigkeitsarbeit bildet hierfür das Fundament.





Entsprechend hat Encavis ein professionelles Sustainability Management initiiert. Das Unternehmen ist dem Nachhaltigkeitsnetzwerk der Vereinten Nationen, dem United Nations Global Compact, sowie dem Netzwerk United Nations Principles of Responsible Investments (UN-PRI) beigetreten. Damit hat sich Encavis den nachhaltigen Investitionsaspekten und Nachhaltigkeitskriterien der UN in den vier maßgeblichen Themenfeldern verschrieben: Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt- und Klimaschutz sowie Korruptionsprävention.

Encavis ist bereits ein in seinem primären Geschäftszweck, seiner Strategie und seiner wertorientierten Unternehmensführung nachhaltig agierendes, schnell wachsendes Unternehmen. Im Jahr 2020 legte Encavis die Grundlagen für das voll auf Nachhaltigkeit ausgerichtete strategische Management, Controlling und Reporting.

Encavis gewährt mit diesem Bericht Einblick in ihre umfassende Nachhaltigkeitsarbeit, die sich in den vier Handlungsfeldern Strategie & Governance, Ökonomie, Ökologie und Soziales manifestiert, wesentliche Themen definiert und ehrgeizige Ziele festlegt.

Im Kapitel „Fundament“ werden die Grundlagen der Nachhaltigkeitsarbeit beschrieben. Im Fokus stehen dabei die Einbettung in die Organisationsstruktur, eine Beschreibung der wichtigsten Stakeholdergruppen und die Definition von wesentlichen Themen sowie den zugehörigen Nachhaltigkeitszielen.

Solarpark Sonzay  
(10,7 MWp,  
Frankreich)



# Einbettung der Nachhaltigkeit (CSR) in die Organisationsstruktur

→ GRI 3-3 NACHHALTIG INTEGRIERTE KONZERNSTRATEGIE, 2-12, 2-13, 2-17

Encavis hat auf oberster Führungsebene einen Nachhaltigkeitsrat gegründet, der für die strategische Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsrahmens verantwortlich ist.

Der im April 2021 gegründete Nachhaltigkeitsrat besteht aus sechs Mitgliedern: dem CEO, CFO und COO der Encavis AG, den beiden Vorständen der Encavis Asset Management AG sowie der Leiterin der Abteilung „Sustainability & Communications“. Das Gremium hat im Jahr 2021 dreimal virtuell getagt, um nachhaltigkeitsrelevante Themen und Maßnahmen zu diskutieren und zu verabschieden. Konkret verabschiedet wurden der Prozess zum Stakeholder Engagement sowie die Strategie zum Lieferkettenmanagement. Neben der Weiterentwicklung der konzernübergreifenden Nachhaltigkeitsstrategie zählt die fortlaufende Prüfung der ESG-Ziele mittels Fortschrittsbericht zu den Kernaufgaben des Nachhaltigkeitsrates.

## Abteilung Sustainability & Communications

Im Januar 2021 wurde die Abteilung „Sustainability & Communications“ gegründet, deren Leiterin Mitglied des Nachhaltigkeitsrates ist. Der neue Bereich verantwortet die strategische Entwicklung der Encavis-Nachhaltigkeitsarbeit. In dieser Abteilung werden Einzelmaßnahmen übergreifend koordiniert und kontinuierlich auf die Unternehmensstrategie abgestimmt. Zudem wird dort die Nachhaltigkeits-Kommunikation sinnvoll und nutzbringend gesteuert. Insbesondere treiben die Kolleginnen die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie voran und stellen die Einhaltung zahlreicher ESG-Richtlinien und Verpflichtungen sicher.

## Sustainability Taskforce

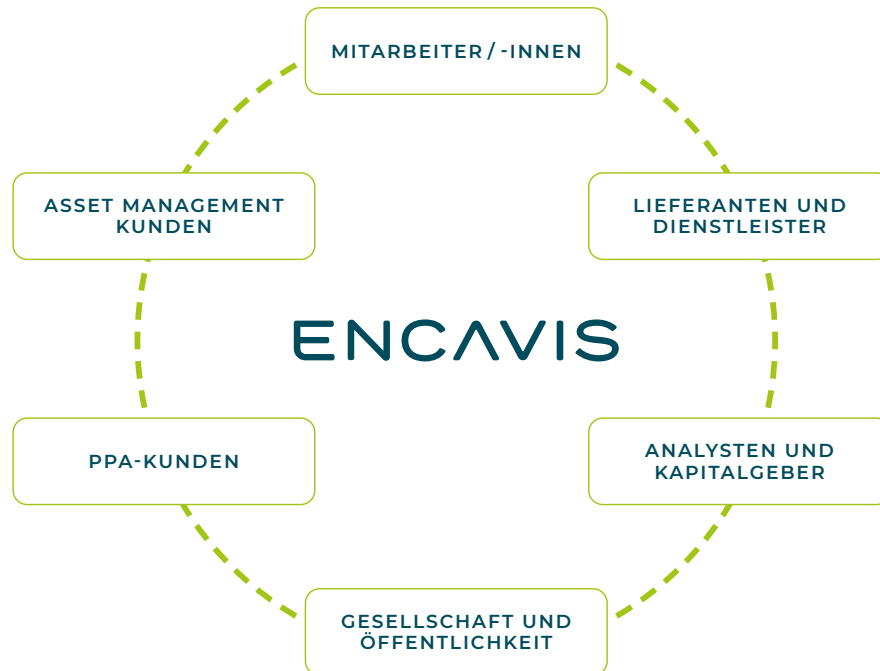
Seit Anfang 2020 treibt eine interne Sustainability Taskforce die Entwicklung und Umsetzung interner Nachhaltigkeitsmaßnahmen und Ziele voran. Diese Taskforce setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern mehrerer Geschäftsbereiche des Encavis-Konzerns zusammen. Sie berät regelmäßig und kommuniziert Fortschritte, die (intern) nachhaltige Auswirkungen haben. So wurde beispielsweise im Herbst 2021 eine „Giving Back Week“ organisiert. Hierfür wurden an den beiden Unternehmensstandorten Hamburg und Neubiberg lokale Vereine ausgewählt, bei denen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf freiwilliger Basis an verschiedenen Projekten unterstützend einbringen konnten. Aktuell erarbeitet die Sustainability Taskforce ein Konzept für die diesjährige Teilnahme an einem Charity Run in Hamburg und München.

## 9

# Wichtigste Stakeholder

→ GRI 2-29

Als Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien bewegt sich Encavis in einem Umfeld stetigen Wandels und veränderter Anforderungen durch zahlreiche Anspruchsgruppen. Die Bedürfnisse dieser Stakeholdergruppen zu kennen und gezielt zu adressieren ist die Basis der Encavis-Nachhaltigkeitsarbeit.



Die Interessen, Anforderungen und Ansprüche der verschiedenen internen und externen Stakeholder sind alles andere als homogen. Um diesen gerecht zu werden, hat Encavis in 2021 eine Stakeholder-Befragung durchgeführt. Ziel hierbei war nicht nur die Verbesserung der Kommunikation im Allgemeinen. Vielmehr ging es auch darum, die spezifischen Anforderungen der Stakeholdergruppen an die Nachhaltigkeitsarbeit von Encavis zu definieren.

Im Rahmen eines Workshops mit der Unternehmensleitung und dem Sustainability Team im Jahr 2020 wurden sechs zentrale Stakeholdergruppen bestimmt.

1. Als wichtigste interne Stakeholdergruppe wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifiziert. Diese stellen hohe Ansprüche an die Nachhaltigkeitsarbeit ihres Arbeitgebers und sind gleichzeitig auch ein Teil des Kerns dieser Arbeit.

2. In der Gruppe „Lieferanten und Dienstleister“ wurden Stakeholder zusammengefasst, die für Encavis insbesondere für die vorgelagerte Wertschöpfung und den laufenden Betrieb von zentraler Bedeutung sind. Hierzu zählen unter anderem Projektentwickler, Zulieferer, Banken und Versicherungen sowie Dienstleister für die technische Betriebsführung und Wartung. Deren Ansprüche in puncto Nachhaltigkeit divergieren. Eine zentrale Aufgabe und einer der nächsten Schritte des Sustainability Teams wird es sein, gegenseitige Ansprüche zu analysieren und mögliche Maßnahmen zu evaluieren.

3. In der Gruppe „Analysten & Kapitalgeber des Encavis-Konzerns“ wurden Stakeholder im Bereich des Kapitalmarktes zusammengefasst. Im Fokus stehen dabei insbesondere Aktionäre, Analysten, Kreditgeber und (ESG-)Ratingagenturen.





4. „Gesellschaft & Öffentlichkeit“ umfasst ein breites Spektrum verschiedener Interessensgruppen. Dazu gehören einerseits Kommunen sowie Anwohner der bestehenden Wind- und Solarparks und andererseits politische Akteure (inklusive Gesetzgeber und Regulatoren), Verbände und die Presse.
5. Aufgrund der historisch gewachsenen Unterschiede im Geschäftsmodell der Encavis AG und der Encavis Asset Management AG wurden zwei Stakeholdergruppen im Bereich Kunden identifiziert, die sich nicht in einer übergeordneten Gruppe zusammenfassen lassen. Auf Seiten der Encavis AG stehen insbesondere Kunden im Bereich „Power Purchase Agreements“, sogenannte PPA-Kunden im Fokus
6. und auf Seiten der Encavis Asset Management wurden deshalb „Asset Management-Kunden“ als zentrale Gruppe identifiziert.

Durch verschiedene Kommunikationskanäle findet eine fortlaufende Einbeziehung der unterschiedlichen Stakeholder statt. Die Kommunikation erfolgt maßgeschneidert auf die jeweilige Zielgruppe.

Für die interne Kommunikation wurde bereits im Jahr 2020 in Microsoft Teams der konzernübergreifende Kanal Encavis2go eingerichtet. Der Zusammenhalt auch auf Distanz wird in

der Belegschaft durch virtuelle Formate wie „Café Solar“ oder „Lunch & Learn“ gefördert. Von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufbereitete Themen wie der Klimawandel, die zukünftige Arbeitswelt bei Encavis oder die Gesundheit im Mobile Office werden hier vorgestellt und diskutiert. Des Weiteren informiert der Vorstand unter dem Motto „Whatsup@encavis“ mehrmals im Jahr über die aktuellen Themen rund um den Encavis-Konzern.

Die Encavis-Website und Social-Media-Kanäle wie LinkedIn, Twitter und Xing halten Follower aus den Bereichen Investoren, Aktionäre und Experten der Energiebranche über Neuigkeiten auf dem Laufenden. Pressemitteilungen dienen der Kommunikation von Neuigkeiten, vor allem aus dem Corporate-Bereich.

Gemeinsam mit dem Vorstand steht die Abteilung Investor Relations ständig im Dialog mit institutionellen Investoren, Aktionären, Analysten, Banken, Brokern und anderen Finanzakteuren und -intermediären. So hat Encavis im Jahr 2021 zum Beispiel an 48 Finanz-Roadshows und unzähligen Einzelgesprächen mit Investoren teilgenommen [www.encavis.com/investor-relations/finanzkalender](http://www.encavis.com/investor-relations/finanzkalender). Der Dialog über die Zukunft und Entwicklung von Encavis schafft Vertrauen und sorgt für Transparenz. Der Vorstand steht Analysten und Investoren nach jeder Veröffentlichung von Konzernzahlen in Conference Calls Rede und Antwort.

Die jährliche Hauptversammlung (HV) ist besonders für Aktionäre von großer Bedeutung. Die nächste Hauptversammlung ist für den 19. Mai 2022 angesetzt. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie wird auch diese HV noch eine virtuelle Veranstaltung ohne Präsenz der Aktionäre und deren Stimmrechtsvertreter sein müssen. Veranstaltungen wie der jährliche Capital Markets Day ergänzen die vielfältigen Dialogformate. Sie sind essenziell, um persönliche Stakeholder-Kontakte zu intensivieren.

Investoren der Encavis Asset Management werden durch quartalsmäßige Fondsreportings und auf Anlageausschusssitzungen informiert. Durch die persönliche Vertretung in den Verwaltungsräten der Fondsgesellschaften wird Verantwortung für die Investoren übernommen.

Der Konzernabschluss ergänzt als etabliertes Medium den regelmäßigen Dialog und berücksichtigt die Interessen der Anspruchsgruppen.

Darüber hinaus wurden im Sommer 2021 viele Stakeholder im Rahmen einer Online-Befragung erstmalig direkt in die Identifizierung wesentlicher Themen einbezogen.

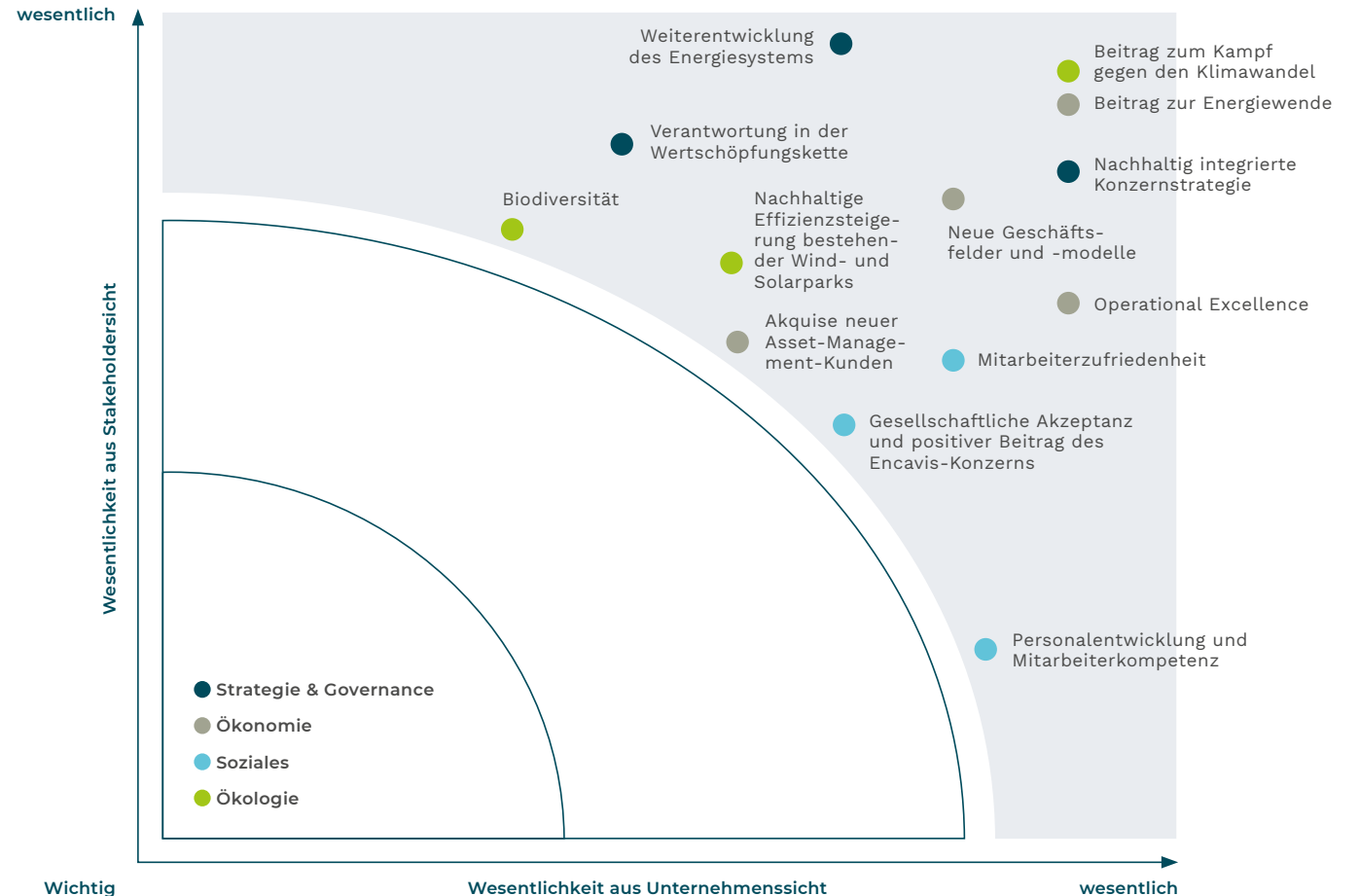


# Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

→ GRI 3-1, 3-2

Zur konsequenten Umsetzung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung und zum Aufbau einer strukturierten Nachhaltigkeitsarbeit bei Encavis hat die Unternehmensleitung zusammen mit der Abteilung Sustainability & Communications im Jahr 2020 wesentliche Nachhaltigkeitsthemen definiert, die im Sommer 2021 extern verifiziert wurden.

Innerhalb der vier Handlungsfelder Strategie & Governance, Ökonomie, Soziales sowie Ökologie wurden im Rahmen des Aufbaus einer strukturierten Nachhaltigkeitsarbeit verschiedene Themengebiete aus dem Geschäftsumfeld von Encavis analysiert und umfassend diskutiert. Im Fokus standen hierbei eine ganzheitliche Betrachtung sowie eine Bewertung in Bezug auf die Relevanz der Themen für Encavis. Hierbei wurden auch die Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit von Encavis auf das Umfeld thematisiert. Die Betrachtung der Stakeholder-Perspektive auf die wesentlichen Themen erfolgte zunächst intern, im Sommer 2021 fand eine externe Verifizierung statt.



Im Rahmen einer mehrwöchigen Online-Befragung zur Verifizierung und Anpassung der wesentlichen Themen bewerteten über 200 Personen die für Encavis potenziell relevanten Nachhaltigkeitsthemen. Alle Interessengruppen – mit Ausnahme der PPA-Partner – nahmen an der Befragung teil. Die Wesentlichkeitsmatrix, die die Bewertungen der internen Stakeholder mit denen der externen Stakeholder kombiniert, wurde auf dem Encavis Capital Markets Day im Oktober 2021 zum ersten Mal vorgestellt. Nachhaltigkeitsthemen gelten dann als wesentlich, wenn sie aus Sicht der internen Stakeholder und/oder aus externer Stakeholder-Sicht von hoher Bedeutung sind. Als wesentlich eingeschätzt wurden insbesondere der Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel sowie der Beitrag zur Energiewende durch die Akquisition neuer Wind- und Solarparks. Zudem bewerteten die Befragten eine nachhaltig integrierte Konzernstrategie als wesentlich. Die Ergebnisse der im Sommer 2021 durchgeführten Stakeholder-Befragung decken sich im Wesentlichen mit den Ergebnissen des internen Encavis-Wesentlichkeitsworkshops von 2020. Die Liste wesentlicher Themen wurde nach der externen Stakeholder-Befragung lediglich um die Themen „Biodiversität“ und „Verantwortung in der Wertschöpfungskette“ erweitert.

## Strategie & Governance

Im Handlungsfeld Strategie & Governance wurden drei wesentliche Themen identifiziert, die für eine nachhaltige Entwicklung der Encavis AG essenziell sind. Zum einen ist die Weiterentwicklung einer nachhaltig integrierten Konzernstrategie für das Geschäftsmodell des Encavis-Konzerns von herausragender Bedeutung. Encavis ist in seinen Grundsätzen in allen Bereichen auf eine nachhaltige Entwicklung ausgelegt. Diese Entwicklung weiter voranzutreiben und die Stakeholder mit einzubeziehen, ist ein zentrales Anliegen. Im Fokus steht dabei die weitere Integration von Nachhaltigkeitsprozessen, Nachhaltigkeitsindikatoren und Steuerungsinstrumenten in die Konzernsteuerung.

Darüber hinaus wurde die Weiterentwicklung des Energiesystems mit einem besonderen Fokus auf die Energiespeicherung des erzeugten Stromes als wesentlich identifiziert, die Encavis zügig vorantreiben will. Für die Energiewende und die Weiterentwicklung von Erneuerbaren Energien ist die Entwicklung moderner Energiesysteme von großer Relevanz.

Insbesondere aus Sicht unserer externen Stakeholder ist Verantwortung in der Wertschöpfungskette ein wesentliches Thema. Bei der Herstellung von Windrädern und Photovoltaikanlagen werden Metalle wie Eisen, Kupfer,

Seltene Erden etc. verwendet. Gemeinsam mit Lieferanten und Geschäftspartnern setzt Encavis sich dafür ein, dass diese Rohstoffe in den Herkunftsländern unter Einhaltung menschenrechtlicher Standards und ökologisch-verträglich abgebaut und verarbeitet werden.

## Ökonomie

Encavis ist es ein zentrales ökonomisches Anliegen, in Erneuerbare Energien zu investieren und Investitionen in diese zu ermöglichen. Dies betrifft insbesondere die Akquisition neuer Wind- und Solarparks sowie die Akquisition neuer Kunden im Bereich Encavis Asset Management.

Um allen Stakeholdern bestmögliche Leistungen zu bieten, ist es für Encavis von besonderer Relevanz, das eigene Portfolio so effizient und gut wie möglich zu steuern. Daher ist „Operational Excellence“ nicht nur im Sinne von Encavis, sondern auch ein Anliegen der Stakeholder. Eine direkte Stromvermarktung durch „Power Purchase Agreements“ stellt sicher, dass sich Erneuerbare Energien durch langfristige Partnerschaften mit Industrie- und Gewerbetunden auch weiterhin durch verlässliche Investitions- und Rahmenbedingungen auszeichnen. Diesen Markt weiter auszubauen ist für Encavis wesentlich für den zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg.

## Soziales

Zufriedene und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Lage, jene Chancen auf dem rasant wachsenden Markt der Erneuerbaren Energien zu erkennen, die Encavis langfristige, stabile und auch morgen noch wirtschaftliche Investitionen ermöglichen.

Encavis ist daher sehr bestrebt, die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin auf höchstem Niveau zu halten und die fachliche und persönliche Weiterentwicklung bestmöglich zu fördern. Mitarbeiterzufriedenheit und Personalentwicklung sind wesentliche Themen für Encavis.

Soziale Verantwortung geht für Encavis über die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinaus. Die Verantwortung für Arbeits- und Sozialstandards in der Wertschöpfungskette ist wesentlicher Teil einer nachhaltig integrierten Konzernstrategie im Handlungsfeld Strategie & Governance und leistet einen positiven Beitrag zur gesellschaftlichen Akzeptanz und Förderung dieser wesentlichen Themen. Encavis ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und leistet einen Beitrag für ein besseres soziales und ökologisches Umfeld.

## Ökologie

Im Bereich Ökologie stehen der Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel durch CO<sub>2</sub>-Reduktion, eine nachhaltige Effizienzsteigerung bestehender Wind- und Solarparks und Artenvielfalt ganz oben auf der Agenda.

Encavis leistet durch die Erzeugung und Vermarktung von Grünstrom einen immensen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel – doch da geht noch mehr. Um den Beitrag zu erhöhen, hat Encavis sich zum Ziel gesetzt, weitere Möglichkeiten der CO<sub>2</sub>-Einsparung im eigenen Geschäft und auch entlang der Lieferkette zu analysieren und umzusetzen.

Neben der Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der eigenen Wertschöpfungskette ist es für Encavis zentral, die Wind- und Solarparks im Portfolio fortlaufend zu optimieren und somit eine nachhaltige Effizienzsteigerung bestehender Wind- und Solarparks zu erreichen. Nachhaltige Effizienzsteigerung beschränkt sich für Encavis jedoch nicht nur auf rein ökonomische Aspekte. Vielmehr findet eine ganzheitliche Betrachtung statt, die zusätzlich auch ökologische und soziale Aspekte mit einbezieht.

Nach der im Sommer 2021 durchgeführten Stakeholder-Befragung wurde die Liste der wesentlichen ökologischen Themen um „Biodiversität“ erweitert. Encavis kann Klima- und

Artenschutz miteinander verbinden, da sich insbesondere naturschutzgerecht geplante und betriebene Solarparks positiv auf die Biodiversität auswirken.

Windpark  
Pyhäkoski  
(13,2 MW,  
Finnland)



# Nachhaltigkeitsziele

Gute Nachhaltigkeitsarbeit wird an ihren Zielen gemessen. Encavis hat einen ganzheitlichen Ansatz zur Zieldefinition gewählt: Die Encavis-Nachhaltigkeitsziele beziehen sich auf die wesentlichen Themen und richten ihren Fokus gleichzeitig auf den Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, den UN Sustainable Development Goals (SDGs). Dabei werden die Beiträge von Encavis zu einer zukunftsfähigen Entwicklung und die Schlüsselrolle der Erneuerbaren Energien im ökologischen Transformationsprozess deutlich.

Für jedes der Nachhaltigkeitsthemen haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt. Dank einer regelmäßigen Auseinandersetzung mit dem Zielerreichungsgrad im Nachhaltigkeitsrat ist ein kontinuierlicher Weiterentwicklungs- und Verbesserungsprozess unserer Nachhaltigkeitsstrategie gewährleistet.

Insgesamt hat Encavis zwölf Sustainable Development Goals identifiziert, auf die das Unternehmen mit seinen Nachhaltigkeitszielen einzahlen will:



Thema	Ziel
<b>Strategie &amp; Governance</b>	
Weiterentwicklung des Energiesystems	Evaluierung von jährlich mindestens drei potenziell wirtschaftlich tragfähigen Pilotprojekten mit neuen Technologien Prüfung von Optionen zur Integration der Erneuerbaren Energien in die Wasserstoffwertschöpfungskette
Nachhaltig integrierte Konzernstrategie	Verbesserung des MSCI ESG-Ratings auf AAA bis 2025
Verantwortung in der Wertschöpfungskette	Implementierung des Business Partner Code of Conduct (BPCoC) durch Aufnahme des BPCoC in 100 % der neuen Vertragsabschlüsse mit Geschäftspartnern

Tabelle wird auf der Folgeseite fortgeführt

<b>Thema</b>	<b>Ziel</b>
<b>Ökonomie</b>	
Beitrag zur Energiewende	Erhöhung der Kapazität im Eigenbestand auf 3,4 GW bis Ende 2025
Operational Excellence	Ermittlung der durchschnittlichen Anlagenperformance auf Basis der neu ermittelten Metrik und Definition von realistischen Zielwerten bis Ende 2022
Akquise neuer Asset Management-Kunden	Einwerben von 1,26 Mrd. Euro zusätzlicher Fondsmittel bis Ende 2025 Investition des eingeworbenen Kapitals bis Ende 2026
Neue Geschäftsfelder und -modelle	Deutliche Erhöhung der nicht durch Subventionen abgedeckten Stromproduktion bis Ende 2025
<b>Soziales</b>	
Mitarbeiterzufriedenheit	Sicherstellung der Mitarbeiterzufriedenheit
Personalentwicklung und Mitarbeiterkompetenz	Förderung der Mitarbeiterkompetenzen
Gesellschaftliche Akzeptanz und positiver Beitrag des Encavis-Konzerns	Steigerung der gesellschaftlichen und politischen Relevanz des Encavis-Konzerns Jährliche Durchführung einer „Giving Back Week“
<b>Ökologie</b>	
Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel	Umstellung auf 100 % grünen Bezugsstrom bis Ende 2022
	Jährliche Erstellung Klimabilanz nach dem GHG Protocol
	Maximierung unseres positiven Klimabeitrags durch fortlaufende Umsetzung und Erweiterung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen
Nachhaltige Effizienzsteigerung bestehender Wind- und Solarparks	Ermittlung von Wassereinsparung pro m <sup>2</sup> PV-Fläche bis Ende 2022
	Einbettung des Umweltmanagementsystems in ein integriertes ESG-Tool bis Ende 2022
Biodiversität	Entwicklung einer Biodiversitätsstrategie sowie Festlegung eines Steigerungsziels bis Ende 2025

UMFELD

# IT'S ALL ABOUT RENEWABLES

Wie kann Encavis seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft weiter optimieren? Dieser Frage widmet sich das folgende Kapitel.



## UMFELD

Dieses Kapitel beschreibt die wechselseitigen Auswirkungen der unmittelbaren Geschäftsumgebung des Encavis-Konzerns. Der Fokus liegt hierbei auf Themen in den Bereichen Strategie & Governance sowie Ökonomie: Denn die Nachhaltigkeitsarbeit kann langfristig nur gelingen, wenn diese Bereiche gezielt integriert werden. Zur genaueren Betrachtung unterteilt sich das Kapitel in die drei Abschnitte „Ökonomisches Umfeld“, „Corporate Governance & Compliance“ und „Lieferkettenverantwortung“.

Wesentliche Themen wie der Aufbau einer nachhaltig integrierten Konzernstrategie, Operational Excellence, Stromvermarktung und Wachstumsfaktoren stehen dabei für Encavis im Vordergrund. Im Bereich Wachstumsfaktoren sieht das Unternehmen insbesondere die Akquisition neuer Wind- und Solarparks sowie neuer Asset-Management-Kunden als wesentlich an.

Windpark Warnsdorf (43,2 MW, Deutschland)





## Ökonomische Verantwortung

Das ökonomische Umfeld von Encavis ist auf nachhaltiges Wachstum mit einem positiven Einfluss auf die Reduktion von Treibhausgasen ausgelegt. Strategisch sind dabei insbesondere die Themen Wachstum, Stromvermarktung und das Asset Management von Relevanz. Ziele sind die Verbesserung der Operational Excellence durch die Optimierung des digitalen Gesamtmonitorings und das kontinuierliche Vorantreiben struktureller Verbesserungen, Optimierungen und Automatisierungen.



Solarpark Rodby  
Fjord (71,4 MWp,  
Dänemark)

Um unserer ökonomischen Verantwortung gerecht zu werden und unsere Unternehmensvision zu erreichen, haben wir uns konkrete Ziele gesetzt. Die regelmäßige Auseinandersetzung mit dem Zielerreichungsgrad gewährleistet einen kontinuierlichen Weiterentwicklungs- und Verbesserungsprozess. Damit unsere ambitionierten Ziele erreicht werden, haben wir 2021 umfassende Maßnahmen durchgeführt und werden auch zukünftig gemeinsam und voller Tatendrang für einen nachhaltig wirtschaftlichen Erfolg von Encavis arbeiten.

Ökonomie	Ziele	Status	Maßnahmen
Beitrag zur Energiewende	Erhöhung der Kapazität im Eigenbestand auf 3,4 GW bis Ende 2025	→	<b>2021 durchgeführt:</b> - Erhöhung der Kapazität im Eigenbestand durch Inbetriebnahme von 435 MW <b>Maßnahmen für 2022:</b> - Stetiger Portfolio-Ausbau
Operational Excellence	Kalibrierung einer geeigneten Metrik für die Messung und Dokumentation der Anlagenperformance bis Ende 2021	✓	<b>2021 durchgeführt:</b> - Digitales Gesamt-Monitoring der Parks - Kontinuierlich strukturelle Verbesserungen, Optimierungen und Automatisierungen vorantreiben <b>Maßnahmen für 2022:</b> - Performanceanalyse der einzelnen Anlagen - Identifizierung der wesentlichen Gründe für Performanceverluste und Definition geeigneter Maßnahmen zur Lösung
	Ermittlung der durchschnittlichen Anlagenperformance auf Basis der neu ermittelten Metrik und Definition von realistischen Zielwerten bis Ende 2022	+	
Akquise neuer Asset-Management-Kunden	Einwerben von 1,26 Mrd. Euro zusätzlicher Fondsmittel bis Ende 2025	→	<b>2021 durchgeführt:</b> - Vertriebsstart eines neuen EE-Fonds Encavis Infrastructure Fund IV (EIF IV) mit einem Emissionsvolumen von 500 Mio. Euro - Einkauf von 313 MW, verteilt über 19 Betriebsgesellschaften für bestehende Fondsvehikel <b>Maßnahmen für 2022:</b> - Erfolgreicher Auf- und Ausbau der bestehenden und in Gründung befindlichen Fondsvehikel
	Investition des eingeworbenen Kapitals bis Ende 2026	→	
Neue Geschäftsfelder und -modelle	Deutliche Erhöhung der nicht durch Subventionen abgedeckten Stromproduktion bis Ende 2025	→	<b>2021 durchgeführt:</b> - Die Abteilung „PPA Origination“ wurde implementiert und weiter aufgebaut <b>Maßnahmen für 2022:</b> - Gewinnung von Unternehmenskunden („Corporates“) sowie Stromhändlern („Utilities“) zur direkten Stromvermarktung - Fortlaufende Teilnahme an Ausschreibungen für die Vergabe von PPAs

✓ 100 % erreicht → auf Kurs + Neues Ziel

## Ausblick auf unsere Geschäftsentwicklung

→ GRI 3-3 WEITERENTWICKLUNG DES ENERGIESYSTEMS, 3-3 BEITRAG ZUR ENERGIEWENDE, 3-3 OPERATIONAL EXCELLENCE, 201-1, 201-4, 203-1

Encavis ist einer der größten unabhängigen Stromproduzenten im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa. Die positiven Rahmenbedingungen und die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens bieten ideale Voraussetzungen, um diese Position weiter auszubauen. Um die sich bietenden Wachstumsopportunitäten konsequent zu nutzen und die Effizienz der Gesellschaft weiter zu steigern, setzt Encavis seine Wachstumsstrategie „>> Fast Forward 2025“ konsequent um. Ziel ist, die vertraglich gesicherte eigene Erzeugungskapazität bis 2025 auf 3,4 GW auszubauen.

Ende November 2021 konnten wir eine mehrfach überzeichnete Hybrid-Wandelanleihe mit einem Emissionsvolumen von 250 Millionen Euro innerhalb weniger Stunden zu sehr günstigen Konditionen und zu einem sehr guten Kurs bei institutionellen Investoren am Kapitalmarkt platzieren, um uns für das Wachstum der kommenden Jahre zu wappnen.

Nähere Informationen zu wirtschaftlichen Kennzahlen, inklusive Investitionstätigkeiten, veröffentlichen wir im jährlich erscheinenden Konzernabschluss unter [www.encavis.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen](http://www.encavis.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen).

Die Planung für die kommenden vier Jahre konzentriert sich auf weitere Investitionen in Wind- und Solarparks im Status der Bau- reife „Ready-to-build“ sowie die Sicherung von Projekten bereits in früheren Phasen der Entwicklung in Abstimmung mit strategischen Entwicklungspartnern. Dabei sollen künftig mehr Parks erworben werden, deren Stromvermarktung durch langfristige Verträge mit Industrie- und Gewerbekunden gesichert wird (PPAs).

Gegenwärtig verfügt Encavis über eine Projekt-Pipeline an Solaranlagen mit einer Gesamt-erzeugungskapazität von mehr als 3,5 GW, die durch zahlreiche strategische Entwicklungspartnerschaften abgesichert ist.

Vor dem Hintergrund der auf qualitatives Wachstum ausgerichteten Geschäftsstrategie des Encavis-Konzerns erwarten wir für das Geschäftsjahr 2022 erneut ein starkes Wachstum. Die strategische Wandlung des Unternehmens sowie der erfolgreiche Eintritt in das Geschäft der Power Purchase Agreements mit den beiden bereits ans Netz angeschlossenen spanischen Solarparks „La Cabrera“ und

„Talayueta“ sowie die weiterhin steigenden Strompreise werden Umsatz und Ergebnis signifikant steigern.

Demnach gehen wir für das Geschäftsjahr 2022 von einer Steigerung der Umsatzerlöse auf über 380 Millionen Euro aus. Diese Erwartungen basieren auf unserem Wind- und Solarparkportfolio von Mitte März 2022 sowie der Erwartung von Standardwetterbedingungen. Die technische Verfügbarkeit der Anlagen soll im Geschäftsjahr 2022 weiterhin bei über 95 Prozent liegen.

## Asset Management

→ GRI 3-3 AKQUISE NEUER ASSET MANAGEMENT-KUNDEN, 3-3 NEUE GESCHÄFTSFELDER UND -MODELLE

Gemeinsam mit institutionellen Investoren wie Versicherungen, Versorgungswerken oder Banken und Sparkassen treibt auch die Encavis Asset Management die Energiewende durch Stromerzeugung aus Wind- und Solar- kraft voran.

Erneuerbare-Energien-Anlagen bieten lukrative und planbare Renditen sowie stabile Cashflows, die zu einem Großteil staatlich garantiert sind oder durch bonitätsstarke Stromabnehmer abgesichert werden. Lange Laufzeiten sowie die geringe Korrelation zu anderen Asset-Klassen oder konjunkturellen

Schwankungen prädestinieren diese Anlagen besonders für Pensionsfonds und Versicherungen, die langfristig investieren und große Portfolios diversifizieren müssen.

Insgesamt umfasst das betreute Portfolio zum 31. Dezember 2021 33 Solarparks und 55 Windparks in Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Großbritannien, Finnland, Schweden, Österreich und den Niederlanden. Die installierte Leistung aus Erneuerbaren Energien konnte im Berichtsjahr um 50 Prozent auf nun 1,2 GW ausgebaut werden.

Die Dekarbonisierung von Investmentportfolios hat sich international etabliert. Zu Gunsten neuer Investments im Bereich der Erneuerbaren Energien ziehen sich institutionelle Investoren zunehmend aus Investitionen in fossile Energieträger wie Kohle oder Erdöl zurück. Encavis Asset Management ist auf einem guten Weg ihr Ziel, die Einwerbung weiterer 1,5 Milliarden Euro (Basisjahr: 2020) an zusätzlichen Fonds-Mitteln bis 2025, zu erreichen. Im Jahr 2021 wurden bereits 241 Millionen Euro akquiriert. Für bestehende Fondsvehikel wurden 313 MW an Wind- und Solarparks eingekauft, verteilt über 19 Betriebsgesellschaften. Zudem erfolgte im September 2021 der Vertriebsstart für einen neuen Encavis Fonds, den Encavis Infrastructure Fund IV (EIF IV) mit einem Emissionsvolumen von bis zu 600 Millionen Euro. Ein weiteres Fondsvehikel befindet sich gerade in der Gründungsphase.

## Finanzielle Verantwortung

Die internen Steuerungskriterien des Encavis-Konzerns basieren auf fünf wesentlichen Key-Performance-Indikatoren (KPIs), die auch in der externen Erfolgsmessung als Maßstab dienen. Hierbei liegt der Fokus auf den operativen und zahlungswirksamen Kennzahlen.

Encavis veröffentlicht bereits seit 2014 diese operativen Kennzahlen, deren Herleitung aus den IFRS-Konzernjahresabschlüssen ebenso testiert ist und in den Geschäftsberichten der vergangenen Jahre wie auch im Konzernjahresabschluss 2021 nachgelesen werden kann. Zusätzlich sind noch die Eigenkapitalquote sowie die Technische Verfügbarkeit der Energieanlagen von wesentlicher Bedeutung für den Encavis-Konzern.

### Operative Konzern-Kennzahlen<sup>1</sup>

in TEUR	2017	2018	2019	2020	2021	+/- ggü. Vj.
Umsatz	222.432	248.785	273.822	292.300	332.703	14 %
Operatives EBITDA	166.768	186.890	217.626	224.819	256.398	14 %
Operatives EBIT	100.387	113.682	132.229	132.158	149.050	13 %
Operatives EBT	46.739	56.753	76.627	76.488	87.345	14 %
Operatives EAT	39.962	47.036	63.446	68.291	77.004	13 %
Operatives EPS (in EUR)	0,29	0,31	0,43	0,43	0,48	12 %
Bilanzsumme <sup>2</sup>	2.519.698	2.537.101	2.747.035	2.823.844	3.215.888	14 %
Eigenkapital	698.594	687.057	722.713	751.561	1.066.388	42 %
Eigenkapitalquote	27,7 %	27,1 %	26,3 %	26,6 %	33,2 %	-
Operativer Cashflow	153.017	174.282	189.315	212.947	251.941	18 %

<sup>1</sup> Die angegebenen operativen Konzern-Kennzahlen stellen allein auf die operative Ertragskraft des Unternehmens ab und berücksichtigen keine IFRS-bedingten Bewertungseffekte.

<sup>2</sup> Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der erstmals im Geschäftsbericht 2020 saldiert ausgewiesenen latenten Steueransprüche und Steuerschulden teilweise angepasst und sind somit nicht mit dem Geschäftsbericht 2018 und 2019 abstimbar.

### Herleitung der operativen Kennzahlen (bereinigt um IFRS-Effekte)

Die IFRS-Bilanzierung des Konzerns ist von nicht zahlungswirksamen Bewertungseffekten und daraus resultierenden Abschreibungen

beeinflusst. Zusätzlich beeinträchtigen nicht zahlungswirksame Zinseffekte und latente Steuern einen transparenten Blick auf die operative Ertragslage nach IFRS.

in TEUR	01.01.–31.12.2021	01.01.–31.12.2020
Umsatzerlöse	332.703	292.300
Sonstige Erträge	38.040	17.314
Materialaufwand	-4.312	-3.008
Personalaufwand, davon TEUR -3.010 (Vorjahr: TEUR -5.357) aus anteilsbasierter Vergütung	-19.218	-20.659
Sonstige Aufwendungen	-66.921	-57.542
<b>Bereinigt um folgende Effekte:</b>		
Sonstige nicht operative Erträge	-24.031	-4.111
Sonstige nicht operative Aufwendungen	137	516
Anteilsbasierte Vergütung (nicht zahlungswirksam)	0	9
<b>Bereinigtes operatives EBITDA</b>	<b>256.398</b>	<b>224.819</b>
Abschreibungen	-151.445	-136.580
<b>Bereinigt um folgende Effekte:</b>		
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte (Stromeinspeiseverträge) und Goodwill	47.052	50.690
Folgebewertung der aufgedeckten stillen Reserven/Lasten aus Step-ups für im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene Sachanlagen	-2.955	-6.771
<b>Bereinigtes operatives EBIT</b>	<b>149.050</b>	<b>132.158</b>
Finanzergebnis	-45.728	-64.486
<b>Bereinigt um folgende Effekte:</b>		

in TEUR	01.01.–31.12.2021	01.01.–31.12.2020
Sonstige nicht zahlungswirksame Zinsen und ähnliche Aufwendungen und Erträge (im Wesentlichen aus Effekten aus Währungsumrechnung, Effektivzinsberechnung, Swap-Bewertung und Zinsaufwand aus subventionierten Darlehen [Zuwendungen der öffentlichen Hand])	-15.977	8.816
<b>Bereinigtes operatives EBT</b>	<b>87.345</b>	<b>76.488</b>
Steueraufwand	-849	-8.965
<b>Bereinigt um folgende Effekte:</b>		
Latente Steuern (nicht zahlungswirksam) und sonstige nicht zahlungswirksame Steuereffekte	-9.492	769
<b>Bereinigtes operatives Konzernergebnis</b>	<b>77.004</b>	<b>68.291</b>
davon Zurechnung auf Aktionäre der Encavis AG	69.565	59.878
Durchschnittlich ausgegebene Aktien im Berichtszeitraum	144.378.743	137.799.309
<b>Bereinigtes operatives Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,48</b>	<b>0,43</b>

## Risiko- und Chancenmanagement

→ GRI 201-2

Im Rahmen der effektiven Integration von Nachhaltigkeit in unsere verschiedenen Geschäftsbereiche und Prozesse muss auch das Risiko- und Chancenmanagement angepasst werden. Nachhaltigkeits- und insbesondere Klimarisiken werden zunehmend mit finanziellen Risiken assoziiert und sind ein entsprechend wichtiges Kriterium für unser unternehmerisches Handeln. Die Task Force on

Climate-related Financial Disclosures (TCFD) unterscheidet zwei grundsätzliche Kategorien von klimabezogenen Risikoquellen: physische und transitorische Risiken. Physische Risiken, etwa die zunehmende Betroffenheit von Extremwetterereignissen, werden im Rahmen unseres Risikomanagements in der Kategorie „Operative Risiken“ berücksichtigt. Transitorische Risiken entstehen aufgrund des Wandels hin zu einer klimaverträglichen Wirtschaft. Die EU-Offensive Richtung Umbau der europäischen Wirtschaft zu Klimaneutralität und Nachhaltigkeit hat eine Reihe von Verordnungen mit sich gebracht, die für Encavis als Treiber der Energiewende attraktive Chancen bieten.

Detaillierte Informationen zu unserem Risiko- und Chancenmanagement und insbesondere zu den finanzwirtschaftlichen, strategischen, operativen und organisatorischen Risiken finden sich in unserem Risiko- und Chancenbericht unter [www.encavis.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen](http://www.encavis.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen).

## 31

# Corporate Governance und Compliance

Eine gute Unternehmensführung und ein strukturierter rechtlicher Rahmen schaffen ein sicheres Unternehmensumfeld. Encavis setzt in beiden Bereichen Schwerpunkte, um ein derartiges Umfeld zu gewährleisten.

Im Bereich Corporate Governance & Compliance lag dieser Schwerpunkt im vergangenen Jahr auf der Einführung eines Compliance-Management-Systems, inklusive einer „Know Your Customer-Prüfung“ (KYC-Prüfung) sowie der Einführung und Erstellung eines [Code of Conducts](#). Ein [Business Partner Code of Conduct](#) (BPCoC) wurde im ersten Quartal 2022 eingeführt.

Im Hinblick auf die strategische Nachhaltigkeitsarbeit sowie gute Unternehmensführung setzen wir unsere auf den Zielen aufbauende Maßnahmenplanung fokussiert um.

Windpark Gieboldehausen  
(28,5 MW, Deutschland)



Strategie & Governance	Ziele	Status	Maßnahmen
Weiterentwicklung des Energiesystems	Evaluierung von jährlich mindestens drei potenziell wirtschaftlich tragfähigen Pilotprojekten mit neuen Technologien	✓	<b>2021 durchgeführt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluierung drei passender Speicherprojekte</li> <li>- Laufende, intensive Marktbeobachtung</li> </ul>
	Prüfung von Optionen zur Integration der Erneuerbaren Energien in die Wasserstoffwertschöpfungskette	+	<b>Maßnahmen für 2022:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung von Optionen zur Integration der Erneuerbaren in die Wasserstoffwertschöpfungskette</li> </ul>
Nachhaltig integrierte Konzernstrategie	Verbesserung des MSCI ESG-Ratings auf AAA bis 2025	→	<b>2021 durchgeführt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition und fortlaufende Optimierung der Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen</li> <li>- Gründung eines Nachhaltigkeitsrats</li> <li>- Verbesserung der Sichtbarkeit des Whistleblower-Systems</li> <li>- Einführung eines Compliance-Management-Systems inkl. KYC-Prüfung und Code of Conduct (CoC wurde im März 2022 konzernweit ausgerollt)</li> <li>- Aufbau von Zertifizierungsprozessen für Lieferanten und Projektierer (BPCoC wird im Q2 2022 konzernweit ausgerollt)</li> </ul> <b>Maßnahmen für 2022:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung einer jährlichen Mitarbeiterschulung zum CoC und BPCoC</li> <li>- Durchführung von regelmäßigen Sitzungen des Nachhaltigkeitsrats</li> </ul>
Verantwortung in der Wertschöpfungskette	Implementierung des Business Partner CoC (BPCoC) durch Aufnahme des BPCoC in 100 % der neuen Vertragsabschlüsse mit Geschäftspartnern	+	<b>Maßnahmen für 2022:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme des BPCoC in den Standard-Onboardingprozess beim Abschluss von neuen Verträgen</li> <li>- Abstimmung des BPCoC mit den Vertragspartnern</li> <li>- Fortlaufendes Controlling und Feedback an das Team Sustainability &amp; Communications</li> </ul>

✓ 100 % erreicht → auf Kurs + Neues Ziel



## Corporate Governance

In dem Bewusstsein, dass Corporate Governance einen bedeutenden Beitrag zu einer verantwortlichen, auf Wertschöpfung ausgerichteten Leitung und Kontrolle der Unternehmensführung leistet, haben sich Aufsichtsrat und Vorstand auch 2021 mit Themen und Fragen aus dem Bereich Corporate Governance beschäftigt. Der Aufsichtsrat gab zusammen mit dem Vorstand die jährliche Erklärung nach § 161 Aktiengesetz (AktG) zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ab.

Weitergehende Informationen zur Corporate Governance sind der zusammengefassten Erklärung zur Unternehmensführung nach § 315 Abs. 5 i.V.m. § 289f HGB zu entnehmen. Die Erklärung zur Unternehmensführung enthält auch den von Vorstand und Aufsichtsrat erstellten Corporate-Governance-Bericht sowie die Erklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Website der Encavis AG unter [www.encavis.com/nachhaltigkeit/governance](http://www.encavis.com/nachhaltigkeit/governance) dauerhaft zugänglich.

## Compliance und Korruptionsbekämpfung

Compliance-Verstöße können für Unternehmen wie auch für die Gesellschaft weitreichende negative Folgen haben. Korruption ist ein großes Entwicklungshemmnis. Als europäisches Unternehmen agiert Encavis überwiegend in Ländern, in denen die Gefahr von Korruption und Bestechung nicht erhöht ist.

Nichtsdestotrotz ist uns bewusst, dass die mit Compliance-Verstößen verbundenen Risiken langfristig schlechtere geschäftliche Ergebnisse, mögliche straf- und zivilrechtliche Verfahren, eine Schwächung der Unternehmenskultur und signifikante Reputationsverluste zur Folge haben (können). Deshalb ist rechtmäßiges Verhalten eine Grundvoraussetzung für gute Unternehmensführung.

Die Tätigkeitsschwerpunkte von Encavis im Rahmen der Compliance beziehen sich unter anderem auf die Bereiche

- » Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie IT-Sicherheit und IT-Compliance
- » Korruptionsprävention
- » Kartellrecht
- » Bekämpfung von Geldwäsche

Die Einhaltung der Regeln in diesen Bereichen wird durch Regelwerke, Schulungen, Beratung und interne Untersuchungen umgesetzt. Alle relevanten Informationen wie z. B. Richtlinien sind im Encavis-Intranet abrufbar. Ein schriftlicher Verhaltenskodex bzw. Code of Conduct (CoC) wurde im Jahr 2021 erarbeitet und im März 2022 ausgerollt. Er enthält übergeordnete Grundsätze zu Compliance-relevanten Themen, zum Beispiel faires Verhalten im Wettbewerb sowie Umgang mit Interessenkonflikten und sensiblen Unternehmensinformationen über gesetzliche Standards hinaus.

Im Rahmen des Encavis-Verhaltenskodex erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Hilfestellung zur Beurteilung von möglichen Situationen mit einer potenziellen Korruptionsrelevanz. Den Mitarbeitern wird mit der Antikorruptionsrichtlinie das notwendige Wissen über die Annahme und Gewährung

von Vorteilen gegenüber Geschäftspartnern und Amtsträgern vermittelt und anhand von praktischen Beispielen veranschaulicht.

### Whistleblower willkommen!

→ GRI 2-26

Anliegen, Hinweise und Beschwerden von Kunden, die bei Encavis persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder Post eingehen, werden direkt an die zuständige Abteilung weitergeleitet. Hegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Verdacht auf nicht-gesetzeskonforme Vorgänge, können sie diesen direkt bei ihren Vorgesetzten sowie an das Compliance Management melden. Die Hinweise werden geprüft und gegebenenfalls notwendige Schritte eingeleitet.

Darüber hinaus hat Encavis seit September 2018 ein elektronisches Hinweisgebersystem für den Encavis-Konzern eingeführt. Die gelebten Werte, an denen sich das Handeln und der Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Geschäftspartnern und Investoren orientiert, sollen dadurch bewahrt werden. Gleichzeitig soll das Hinweisgebersystem zur wirksamen und nachhaltigen Vermeidung von Compliance-Verstößen beitragen. Das Hinweisgebersystem ist Teil der Encavis Compliance Management Organisation und erfüllt die Anforderungen des aktuellen Deutschen Corporate Governance Kodex.

Konkret handelt es sich bei dem Hinweisgebersystem um eine internetbasierte Kommunikationsplattform, ein sogenannter „Safe Channel“. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Encavis, Geschäftspartner sowie Lieferanten können über den Channel Hinweise zur Aufdeckung von wirtschaftskriminellen und unternehmensschädigenden Handlungen geben. Die Hinweisgeber entscheiden selbst, ob sie anonym bleiben oder sich namentlich äußern wollen. Das Whistleblower-System wurde 2021 deutlich sichtbarer als zuvor auf der Encavis-Website platziert.

Das Hinweisgebersystem ist bislang in zwei Sprachen (Deutsch und Englisch) verfügbar. Es ist von jedem internetfähigen PC aus zugänglich und funktioniert wie ein elektronischer Briefkasten. Dies ermöglicht einen vertraulichen Online-Dialog zwischen Hinweisgeber und Hinweisbearbeiter. Ein abgegebener Hinweis wird an die Abteilung Recht (Corporate & Compliance) weitergeleitet, die für die weitere vertrauliche Behandlung verantwortlich ist.

Jede Meldung wird sorgfältig auf ihren sachlichen Gehalt geprüft. Bei begründeten Verdachtsmomenten leiten wir weitere Maßnahmen ein. Das Hinweisgeberportal dient vornehmlich der Erkennung und Vermeidung von erheblichen Risiken für Encavis. Dazu gehören zum Beispiel Korruptionsstraftaten, Wettbewerbsverstöße oder Betrug. Bei Hinweisen mit Bezug zu allgemeinen arbeitsrechtlichen

Themen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehalten, sich vertrauensvoll zunächst an ihre Vorgesetzten und/oder die Personalabteilung zu wenden.

Das Verdächtigen einer anderen Person kann für diese schwerwiegende Konsequenzen haben. Das Hinweisgeberportal ist daher verantwortungsvoll zu nutzen. Hinweisgebende sind angehalten, nicht leichtfertig zu handeln, sondern nur solche Informationen weiterzugeben, von deren Richtigkeit sie überzeugt sind. Das Hinweisgeberportal darf nicht dazu verwendet werden, bewusst falsche beziehungsweise verleumderische Hinweise oder Informationen abzugeben. Unabhängig davon besteht selbstverständlich auch weiterhin die Möglichkeit, bei einem Verdacht auf unternehmensschädigende Handlungen oder bei Verstößen gegen interne Weisungen und/oder Anordnungen eine Person des Vertrauens im unmittelbaren Arbeitsumfeld direkt anzusprechen. 2021 sind keine Beschwerden bekannt gemacht worden und es mussten auch keine internen Untersuchungen eingeleitet werden.

### Wissen ist die beste Prävention: Compliance-Schulungen

Im Jahr 2021 nahmen alle Beschäftigten des Encavis-Konzerns an Compliance-Schulungen teil. Bei den Compliance-Schulungen geht es insbesondere um Datenschutzthemen. Der Schulungsumfang beträgt zwei Stunden pro Person.

Die Einhaltung des Kartellrechts wird von der internen Rechtsabteilung sichergestellt. Im Allgemeinen bestehen aufgrund des Geschäftsmodells von Encavis wenig Berührungspunkte mit dem Kartellrecht. Das Thema ist kein Bestandteil von Schulungen der Belegschaft.

### KYC – Korruption und Geldwäsche verhindern

→ GRI 205-1, 205-2, 205-3

Ebenso ist die Verhinderung von Korruption und Geldwäsche ein Thema, das die Rechtsabteilung konsequent überwacht. Alle Angestellten sowie Mitglieder des Vorstands wurden über die Richtlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt. Schulungen explizit zu dem Thema Korruptionsbekämpfung gibt es bislang nicht. Im Jahr 2021 gab es keine Meldungen über mögliche Korruptionsfälle.

Bestehende Prozesse werden evaluiert und weiterentwickelt, unter anderem durch eigenständige KYC-Abfrageprozesse, bevor ein Rechtsgeschäft mit einem Geschäftspartner eingegangen wird.

→ GRI 206-1, 415-1

Im Berichtsjahr 2021 gab es keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten und Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht, bei denen Encavis beteiligte Partei war. Es wurden keine Parteispenden getätigt – weder in Form von finanziellen Beiträgen noch Sachzuwendungen.

### Zertifizierter Datenschutz und IT-Sicherheit

Die Konzern IT/IT-Security hat mehrere Tätigkeitsschwerpunkte: Dazu gehören die Erstellung von konzernweit gültigen IT-Sicherheitsrichtlinien, die Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen und -audits in den Gesellschaften, Schulungs- und Informationsmaßnahmen zur Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Qualifizierung der Sicherheitsbeauftragten in den Konzerneinheiten.

Im Bereich Datenschutz und IT-Sicherheit wurde eine Zertifizierung durch VdS Schadenverhütung zu zwei Themen vorgenommen: Informationssicherheit (VdS 10000 Office-IT) und Datenschutz (VdS 10010). Extern werden Abläufe mit Bezug zur Compliance im Rahmen der jährlichen Konzern-Wirtschaftsprüfung mit überprüft.

Solarpark Talayueta  
(300 MWp, Spanien)



# Lieferkettenverantwortung

→ GRI 3-3 VERANTWORTUNG IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE, 2-24, 204-1

Unternehmensverantwortung endet nicht an der eigenen Tür. Vielmehr gilt es, ganzheitliche Betrachtungen zu vollziehen und die Sorgfaltspflicht auch entlang der Lieferkette wahrzunehmen. Durch den Beitritt zum UN Global Compact bekräftigt Encavis seine Position hinsichtlich der Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten.

Encavis hat sich zum Ziel gesetzt, diese Verantwortung künftig noch stärker wahrzunehmen. Folglich wurde ein Business Partner Code of Conduct (BPCoC) entwickelt, der Standards und Kriterien in den Bereichen Umwelt und Klima, Soziales und Geschäftsethik umfasst und den Schwerpunkt auf Themen wie Arbeitssicherheit, Arbeitsstandards, Bekämpfung von Korruption, Bestechung und negative Umwelteinflüsse legt. Der BPCoC wurde im ersten Quartal 2022 ausgerollt und soll für alle zukünftig eingegangenen Geschäftsbeziehungen als Maßstab gelten.

Unsere Lieferketten in den vor- und nachgelagerten Phasen unserer Wertschöpfungsstruktur – Projektierung, Anlagenbau und Bau der Wind- oder Solarparks sowie Verkauf/Rückbau oder Re-Powering – umfassen Investitionsgüter, Verbrauchsgüter, Rohstoffe und Dienstleistungen. Bei der Auswahl von direkten Partnern, die zum überwiegenden Teil aus Ländern innerhalb Europas stammen, achten wir auf Zuverlässigkeit, Qualität, Innovationskraft, Kostenstruktur, wirtschaftliche Stabilität, Nachhaltigkeit und Compliance. Detailliertere Informationen zu unserer Wertschöpfungsstruktur finden auf [Seite 3](#) dieses Berichts.

Der BPCoC wird bei wesentlichen Vertragsbeziehungen einbezogen und ist vom Geschäftspartner zur Kenntnis zu nehmen. Der Geschäftspartner garantiert die Einhaltung gesetzlicher Normen sowie die Akzeptanz von Vereinbarungen wie das Pariser Klimaabkommen etc. Mögliche Verstöße können geahndet werden, bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung.

## Menschenrechte

→ GRI 2-28, 408-1, 409-1

Encavis ist ausschließlich an Standorten in Europa vertreten. Der Großteil der direkten Lieferanten kommt aus Nordamerika oder der EU, wo die Einhaltung der Menschenrechte durch lokale und europäische Gesetze geregelt ist. Das Risiko für Menschenrechtsverletzungen im direkten Einflusskreis der Wertschöpfung von Encavis erscheint gering. Trotzdem ist es uns ein besonderes Anliegen, die mit diesem Thema verbundenen unbestreitbaren Grundsätze auch in der Zusammenarbeit mit den Geschäftspartnern zu teilen und zu leben.

Die Einhaltung von Gesetzen sowie allgemeiner und international anerkannter Normen ist die unabdingbare Basis jeglicher Geschäftsbeziehung. Zu den Grundsätzen, die Encavis lebt und auch von seinen Geschäftspartnern einfordert, gehören das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, das Recht auf Vereinigungsfreiheit, der Kampf gegen Diskriminierung, Belästigung und Missbrauch sowie die Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards, fairen Arbeitszeiten und fairer Bezahlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein weiterer Grundsatz ist ein wertschätzendes Arbeitsklima. Alle diese Aspekte finden sich im Encavis Business Partner Code of Conduct wieder.

Darüber hinaus sind im Rahmen des Aufbaus der Nachhaltigkeitsarbeit weitere Analysen des Risikos von Menschenrechtsverletzungen entlang vor- und nachgelagerter Stufen der Wertschöpfungs- und Lieferketten geplant. Sollten dadurch Risiken in Bezug auf die Verletzung von Menschenrechten aufgedeckt werden, wird Encavis Schritte einleiten, um diesen Risiken mit angemessenen Reaktionen zu begegnen.

Die Verlagerung von Lieferketten und der Aufbau von europäischen Produktionskapazitäten, insbesondere im Solarbereich, ist eine mittel- bis langfristige Aufgabe, die sich nicht ad hoc umsetzen lässt. Als Mitglied im Bundesverband Solarwirtschaft sind wir überzeugt, dass wir mit der Unterstützung der Bundesregierung und der EU-Kommission die Transparenz in den globalen Lieferketten erhöhen können und müssen.

## Arbeits- und Umweltstandards in der Lieferkette

→ GRI 308-1

Bei der Beauftragung von Dienstleistern in den Wind- und Solarparks legt Encavis bereits bei der Anbahnung möglicher Zusammenarbeit großen Wert auf hohe Standards.

Im Zuge der Analyse neuer Dienstleister findet unter anderem auch eine Bewertung des verantwortungsvollen Umgangs bei der Einhaltung von Arbeitsrecht und Arbeitsbedingungen statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Encavis sind angehalten, diese Aspekte vor Abschlüssen von Verträgen in ihre Entscheidungsprozesse einzubinden. So enthalten Dienstleisterverträge im Bereich Wartung und Technische Betriebsführung teilweise Klauseln, die die Geschäftspartner zur Einhaltung von Umwelt-, Sicherheits- und Arbeitsstandards verpflichten.

Langfristige Verträge mit spezialisierten technischen Betriebsführern und Wartungsunternehmen gewährleisten gleichbleibend hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards. Bei den spezialisierten Wartungsdienstleistungen handelt es sich in vielen Fällen um einen Service der Anlagenhersteller.

Die Energieparks von Encavis verfügen über ein Remote-Zugangsmanagement für Dienstleister. Diese müssen sich bei Ankunft und Verlassen der Wind- und Solaranlagen bei den zuständigen technischen Betriebsführern über ein Remote-Zugangssystem anmelden und anschließend wieder abmelden. Zusätzlich ist vor dem erstmaligen Betreten eines Parks eine Sicherheitsunterweisung zu absolvieren.

Die Sicherheitsmaßnahmen werden in regelmäßigen Abständen evaluiert. Zu diesem Zweck erfolgen ein ständiger Austausch und eine gemeinsame Evaluierung mit allen Dienstleistern. Dies ist relevant, um Sicherheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Eine systematische Erfassung der Arbeitsunfälle von Dienstleistern auf den Wind- und Solaranlagen von Encavis findet bisher nicht statt. Dennoch werden die technischen Betriebsführer über Arbeitsunfälle in den Anlagen informiert. Arbeitsunfälle mit signifikanten Folgen haben sie an die zuständige Abteilung zu melden. Arbeitsunfälle mit signifikanten Folgen sind wegen der umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen und -schulungen selten. Seit der Umfirmierung zur Encavis AG im Jahr 2018 wurden Encavis keine arbeitsbedingten Todesfälle in den Wind- und Solarparks gemeldet.

Encavis ist sich seiner Verantwortung auch gegenüber Dienstleistern und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Arbeitssicherheit bewusst. Im Rahmen des Aufbaus der Nachhaltigkeitsarbeit werden auch in diesem Handlungsfeld bestehende Strukturen analysiert und evaluiert. Bei Bedarf haben selbstverständlich weitere Reporting- und Management-Prozesse oberste Priorität.

Encavis ist auch entlang der Wertschöpfungskette eine umwelt- und klimafreundliche Produktion wichtig. Viele Lieferanten und Dienstleister entlang der Wertschöpfungskette, beispielsweise Windkraft- und Photovoltaik-Anlagenhersteller, erfüllen hohe Umweltstandards und halten Zertifikate unterschiedlicher Institute. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsarbeit evaluieren wir diese zunehmend und werden die Ergebnisse künftig in verbesserte Prozesse mit einfließen lassen.

→ GRI 308-2, 414-2

Im Berichtsjahr 2021 haben wir bei keinem unserer Lieferanten erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Umweltauswirkungen oder soziale Auswirkungen festgestellt. Auch wurden keine negativen tatsächlichen oder potenziellen Umweltauswirkungen in der Lieferkette ermittelt.



Inspektion und Leistungskontrolle im Windpark

MENSCH

# WE'RE ALL IN

Als dynamisches und zukunftsorientiertes Unternehmen bietet Encavis seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein interessantes Arbeitsumfeld im Bereich der Erneuerbaren Energien. Die persönliche und professionelle Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Zufriedenheit hat bei Encavis oberste Priorität. Über die Unternehmensgrenze hinaus ist es für uns unabdingbar, der Gesellschaft etwas zurückzugeben und einen positiven Beitrag zu leisten.



Wir halten unsere soziale Leistungsfähigkeit im Sinne der integrierten, nachhaltigen Konzernstrategie umfassend fest, um uns laufend weiterzuentwickeln und zu verbessern. Um unsere

ambitionierten Ziele zu erreichen, haben wir 2021 umfassende Maßnahmen durchgeführt und werden auch zukünftig gemeinsam für die

Sicherstellung der Mitarbeiterzufriedenheit und -kompetenzen sowie unseren positiven gesellschaftlichen Beitrag arbeiten.

Soziales	Ziele	Status	Maßnahmen
Mitarbeiterzufriedenheit	Sicherstellung der Mitarbeiterzufriedenheit	→	<p><b>2021 durchgeführt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von vier Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit</li> <li>- Erfolgreicher Roll-out des Mobile-Office-Konzepts im Oktober 2021</li> <li>- Fortlaufende Überprüfung der unternehmerischen Benefits, insbesondere im Bereich Gesundheit und Wellbeing</li> </ul> <p><b>Maßnahmen für 2022:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von mehreren, unterjährigen Pulse Checks, anschließende Analyse und Ableitung von Maßnahmen &amp; Aktivitäten und ggf. Formulierung neuer Maßnahmen</li> <li>- Planung, Organisation und Durchführung einer digitalen Gesundheitswoche</li> <li>- Planung, Organisation und Durchführung einer Konzernveranstaltung im Sommer</li> <li>- Auszahlung eines freiwilligen Corona-Bonus</li> </ul>
Personalentwicklung und Mitarbeiterkompetenz	Förderung der Mitarbeiterkompetenz	→	<p><b>2021 durchgeführt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergänzend zu individuell vereinbarten Weiterbildungen fanden Schulungen, Programme und Trainings in den Bereichen Projektmanagement, Sprachen, D&amp;O, Verhandlungsgeschick und Persönlichkeitsentwicklung statt.</li> <li>- Fortlaufende Prüfung und ggf. Optimierung der individuellen Mitarbeiterförderung durch hochwertige interne und externe Angebote</li> <li>- Fortlaufende Prüfung und ggf. Anpassung des Weiterentwicklungsangebots für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> </ul> <p><b>Maßnahmen für 2022:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neu-Auflage Personal Development Programm</li> <li>- Neu-Auflage Leadership Programm</li> <li>- Weiterführung der Lunch&amp;Learn Aktivitäten</li> <li>- Individuelle Mitarbeiter-Coachings</li> <li>- Fortlaufende Prüfung und ggf. Optimierung der individuellen Mitarbeiterförderung durch hochwertige interne und externe Angebote</li> <li>- Fortlaufende Prüfung und ggf. Anpassung des Weiterentwicklungsangebots für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> <li>- Individuelle HR-seitige Beratung für maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote</li> </ul>





Soziales	Ziele	Status	Maßnahmen
Gesellschaftliche Akzeptanz und positiver Beitrag des Encavis-Konzerns	Steigerung der gesellschaftlichen und politischen Relevanz des Encavis-Konzerns  Jährliche Durchführung einer „Giving Back Week“	→	<b>2021 durchgeführt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Rahmen einer langfristigen Zusammenarbeit unterstützt Encavis seit Juli 2021 die gemeinnützige Hilfsorganisation „Sopowerful“</li> <li>- „Giving Back Week“ im Oktober 2021 an beiden Unternehmensstandorten</li> </ul> <b>Maßnahmen für 2022:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eines neuen, Stakeholder-basierten Kommunikationskonzepts</li> <li>- Teilnahme an zwei Charity Runs</li> <li>- Erneute Organisation und Durchführung einer „Giving Back Week“</li> </ul>

✓ 100 % erreicht → auf Kurs + Neues Ziel



Arbeiten im Solarpark Ermelo Schaapsdijk (7,85 MWp, Niederlande)

Inspektion im Windpark Grevenbroich (7,50 MW, Deutschland)

## Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Encavis-Konzern beschäftigt gemäß der Berechnung nach § 267 Abs. 5 HGB zum Jahresende 2021 144 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Hamburg und Neubiberg bei München. In dieser Berechnung sind keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Elternzeit und keine Auszubildenden eingerechnet. Inclusive dieser Arbeitnehmergruppen – mit Ausnahme der Vorstände der Encavis AG und der Encavis Asset Management AG – beträgt die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 154, davon 66 Frauen und 88 Männer. Insgesamt haben 143 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unbefristete Verträge, elf sind befristet (davon sind acht studentische Hilfskräfte) und 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Teilzeit beschäftigt. Zum aktuellen Zeitpunkt sind keine Personen im Leiharbeitsverhältnis im Unternehmen beschäftigt.

In Anbetracht der hohen Arbeits- und Rechtsstandards in Deutschland und der Europäischen Union sowie des Geschäftsmodells der Encavis AG sind die Risiken für Menschenrechtsverletzungen und Verletzungen

des Arbeitsrechts – wie zum Beispiel durch Kinder- und Zwangsarbeit oder durch eine Unterbindung der Vereinigungsfreiheit – nicht gegeben.



Mitarbeiter aus Neubiberg im Einsatz bei der Münchner Tafel während der "Giving-Back-Week"

**Mitarbeiterkennzahlen**

→ GRI 2-7

	2020	2021
Gesamtzahl der Angestellten	134	144
nach Geschlecht	Frauen: 57, Männer: 77	Frauen: 58, Männer: 86
nach Region	Hamburg: 87, Neubiberg: 47	Hamburg: 87, Neubiberg: 57
Gesamtzahl der Festangestellten	127	136
nach Geschlecht	Frauen: 55, Männer: 72	Frauen: 55, Männer: 81
nach Region	Hamburg: 86, Neubiberg: 41	Hamburg: 86, Neubiberg: 50
Gesamtzahl der Angestellten mit befristeten oder Zeitarbeitsverträgen	7 studentische Hilfskräfte	8 studentische Hilfskräfte und 3 befristete Mitarbeiter
nach Geschlecht	Frauen: 2, Männer: 5	Frauen: 4, Männer: 4
nach Region	Hamburg: 1, Neubiberg: 6	Hamburg: 4, Neubiberg: 4
Gesamtzahl der Angestellten mit nicht garantierten Arbeitsstunden	Hamburg: 2 Zeitarbeiter, Neubiberg: 1 Aushilfe	0
nach Geschlecht	Frauen: 0, Männer: 3	0
nach Region	Hamburg: 2 Zeitarbeiter, Neubiberg: 1 Aushilfe	0
Gesamtzahl der Vollzeit-Angestellten	108	117
nach Geschlecht	Frauen: 39, Männer: 69	Frauen: 39, Männer: 78
nach Region	Hamburg: 77, Neubiberg: 31	Hamburg: 80, Neubiberg: 37
Gesamtzahl der Teilzeit-Angestellten	26 (inkl. 7 studentischen Hilfskräften)	27 (inkl. 8 studentischen Hilfskräften)
nach Geschlecht	Frauen: 18, Männer: 8	Frauen: 19, Männer: 8
nach Region	Hamburg: 10, Neubiberg: 16	Hamburg: 7, Neubiberg: 20
Beschreibung der Methoden und Annahmen, die für die Zusammenstellung der Daten verwendet wurden, einschließlich: der Angabe, ob die Zahlen als Mitarbeiterzahlen (Heads), Vollzeitäquivalente (VZÄ) oder nach einer anderen Methode angegeben wurden.	Mitarbeiterzahlen (Heads) ohne Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter in Elternzeit, Auszubildende und Praktikanten, aber mit studentischen Hilfskräften	Mitarbeiterzahlen (Heads) ohne Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter in Elternzeit, Auszubildende und Praktikanten, aber mit studentischen Hilfskräften
Beschreibung der Methoden und Annahmen, die für die Zusammenstellung der Daten verwendet wurden, einschließlich: am Ende des Berichtszeitraums, als Durchschnitt über den gesamten Berichtszeitraum oder unter Verwendung einer anderen Methodik.	Bilanzstichtag 31.12.2020	Bilanzstichtag 31.12.2021



→ GRI 2-8, 403-9

Im Berichtsjahr 2021 haben zwei Freiberufler Encavis zu dem Thema New Build & Technology beraten. Die Anzahl der gearbeiteten Stunden der Freiberufler betrug 3.072 (bei 256 Werktagen).

→ GRI 202-2

Mindestens 72 Prozent der angeworbenen Führungskräfte in Hamburg und Neubiberg stammen aus der lokalen Gemeinschaft (d. h. Hamburg bzw. Bayern und angrenzende Bundesländer).

**Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation**

→ GRI 401-1

	2019	2020	2021
Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region			
nach Geschlecht	Frauen: 24, Männer: 22	Frauen: 12, Männer: 19	Frauen: 13, Männer: 13
nach Region	Hamburg: 30, Neubiberg: 16	Hamburg: 18, Neubiberg: 13	Hamburg: 12, Neubiberg: 14
nach Altersgruppe			<30: 12, 30-50: 14, >50: 0
Gesamtzahl und Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums	Encavis AG: 17,9 % (ohne Vorstände, Werkstudenten, Praktikanten, inkl. Auszubildende)	Gesamtkonzern 10,5 % (ohne Vorstände, Werkstudenten, Praktikanten, inkl. Auszubildende)	Gesamtkonzern 9,4 % (ohne Vorstände, Werkstudenten, Praktikanten, inkl. Auszubildende)

**Mitarbeiter-zufriedenheit**

→ GRI 3-3 MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommen neben einer marktüblichen Bezahlung auf Verhandlungsbasis in den Genuss zahlreicher Benefits. Dazu gehört zum Beispiel die komplette Übernahme der Kosten für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs an beiden Standorten.

Das Jobrad-Programm, das wir im Rahmen des Mobilitätskonzepts entwickelt haben, wird gut angenommen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten damit die Möglichkeit, ein Jobrad zu mieten. Encavis übernimmt einen Teil der monatlichen Gebühren und leistet somit einen aktiven Beitrag zu Umweltschutz, Verkehrsoptimierung und Gesundheit. Seit der Einführung im Jahr 2020 haben sich bereits 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Jobrad konfiguriert.

Zur Erhaltung der mentalen Gesundheit bietet Encavis ein „Employee Assistance Program“ in Kooperation mit dem Fürstenberg Institut an. Dies unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beispielsweise bei der Versorgung von Familienangehörigen durch die Vermittlung von Kita- oder Pflegeplätzen, dazu gibt es eine Kindernotfall-Sofortbetreuung und psychosoziale Beratung.

Im Jahr 2021 haben wir vier Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit durchgeführt. Diese umfassten die vier Säulen Persönliche Stimmung, Produktivität im Mobile Office, Arbeitszufriedenheit und Weiterempfehlung als Arbeitgeber. Die Umfragen erzielten durchweg hohe Teilnehmerquoten und gute Ergebnisse. Besonders herauszustellen ist die Weiterempfehlungsquote von Encavis als Arbeitgeber. Bei dem sogenannten „Net Promoter Score“ lagen die Quoten durchgehend bei über 86 Prozent.

Um die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter auf einem hohen Niveau zu halten, wird Encavis die angebotenen Benefits weiterhin anbieten und bei Bedarf optimieren.

### Zukünftige Arbeitswelt bei Encavis: Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Encavis unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und hat hierfür 2021 unter enger Einbeziehung der Mitarbeitenden das Modell der „zukünftigen Arbeitswelt bei Encavis“ entwickelt. Das Mobile Office-Konzept wurde im Herbst ausgerollt. Es bietet die Möglichkeit, Beruf und Privatleben durch ein hybrides Modell optimal zu vereinbaren und trotzdem den persönlichen Kontakt im Büro sicherzustellen. So ist es möglich, bis zu 50 Prozent der Schreibtischarbeitstage im Mobile Office zu verbringen. Hier ist auch das EU-Ausland mit inbegriffen. Das Konzept zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität aus

und wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und potenziellen Bewerbern sehr gut aufgenommen.

### Relocation-Konzept

Für neue Mitarbeiter, die nicht aus Hamburg oder München stammen, hat Encavis ein Relocation-Konzept etabliert. Dieses beinhaltet finanzielle und organisatorische Unterstützung für Umzüge, bei der Wohnungssuche und dem Zurechtfinden in der neuen Umgebung. Mitarbeitende können sich dadurch auf den Start im neuen Job und das neue Umfeld konzentrieren. Zudem lernen sie bei den sogenannten Onboarding-Sessions die Kolleginnen und Kollegen und die Firma kennen und können so schnell neue Kontakte knüpfen.

### Spotify #soundslikeencavis

Wie „hört“ sich eigentlich Encavis an? Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen bereits vor ihrem Start bei Encavis die Spotify-Playlist zugeschickt, um schon einmal in Encavis „reinzuhören“. Somit wird bereits vor dem offiziellen Onboarding ein Gefühl der Zugehörigkeit erzeugt und die Vorfreude auf den Start bei Encavis gesteigert. Die Lieder auf der Playlist schlagen die Kolleginnen und Kollegen vor. Für gemeinsamen Gesprächsstoff ist somit schon mal gesorgt.

### Rennrad-Team

Bei Encavis wird Team-Spirit auch außerhalb der Arbeitszeit großgeschrieben. Bereits 2017 formierte sich unser Rennrad-Team und erfreut sich seitdem stetigen Zuwachses - mittlerweile sind bereits 20 Personen dabei. Ob nach Feierabend durch Hamburg, am Wochenende durch den Harz oder einmal im Jahr auf große Tour durch die Toskana - Spaß und Teamgeist radeln immer mit.

## Mitarbeiterentwicklung und Talentmanagement

→ GRI 3-3 PERSONALENTWICKLUNG UND MITARBEITERKOMPETENZ, 404-2, 404-3

Ob Personal Development Programm (PDP), weitere Schulungen oder individuelle Entwicklungsmaßnahmen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Encavis wissen zu schätzen, dass sie die Chance haben im Unternehmen zu wachsen, zu lernen und sich in eine gewünschte Richtung zu entwickeln. Diverse interne Beförderungen und interdisziplinäre Entwicklungen haben dies konkret bewiesen. Alle unsere Angestellten haben im Berichtszeitraum im Rahmen von Feedback-Gesprächen eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten.

Die individuelle Mitarbeiterförderung durch hochwertige interne und externe Schulungs- und Fortbildungsangebote sowie das Coaching-Programm für (Nachwuchs-) Führungskräfte werden fortlaufend geprüft und gegebenenfalls optimiert. Jeder unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitiert von individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten mit fest eingeplantem Budget.

**Führungskräfte tagungen**

Die Führungskraft tagungen sind eine Möglichkeit zum Austausch und zum Teambuilding. Im Rahmen der Tagungen werden unternehmensintern aktuelle sowie strategische Aspekte aus dem Business und Führungsthemen besprochen. 2021 gab es zwei virtuelle Tagungen. Das Highlight stellte die dritte Tagung dar, die als Präsenzveranstaltung durchgeführt wurde. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie war dies das erste „echte“ Zusammenkommen, bei dem es auch wieder Gelegenheit zum persönlichen Austausch gab. Für einige neue Führungskräfte war dies das erste persönliche Treffen.

**Personal Development Programm (PDP)**

Das Personal Development Programm haben im Jahr 2021 insgesamt 24 Kolleginnen und Kollegen abgeschlossen. Über eineinhalb Jahre haben sich die Teilnehmenden in insgesamt vier Modulen auf ihre persönliche Entwicklung fokussiert. Mit diesem Programm unterstützt

Encavis seine Mitarbeitenden dabei, sich den Herausforderungen von morgen zu stellen und so die Zukunft des Encavis-Konzerns gemeinsam aktiv gestalten zu können. Bei den Präsenzveranstaltungen haben sich die Teilnehmenden innerhalb des Unternehmens weiter vernetzt und kennen gelernt. So trägt das Programm auch zu unserer Unternehmenskultur bei, in der wir alle gerne arbeiten und uns gegenseitig mit Respekt und Vertrauen begegnen.

**Duales und nebenberufliches Studium**

Im Jahr 2021 haben wir im Hinblick auf die Nachwuchsförderung erfolgreich ein Duales Studium eingeführt. Studierende durchlaufen im Rahmen dieses Studiums verschiedene Abteilungen und bauen so umfassendes Wissen auf, welches durch die Blöcke an der Hochschule ergänzt wird. Encavis unterstützt dabei auch die Möglichkeit eines Auslandssemesters. Darüber hinaus unterstützen wir das nebenberufliche Studium (finanziell und/oder mit Freistellung), sofern es fachlich mit der Tätigkeit der Mitarbeitenden zusammenhängt.

**Auszeichnung „Top career opportunities for women“**

Encavis wurde mit der Auszeichnung „Top career opportunities for women“ von den Magazinen Focus und Focus Money ausgezeichnet.



Führungskräfte tagung Oktober 2021



### Aus- und Weiterbildung

→ GRI 401-1

	2019	2020	2021
Durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach: Geschlecht (ohne studentische Hilfskräfte)			
Frauen	55 Mitarbeiter = 880 Stunden	55 Mitarbeiter = 880 Stunden	55 Mitarbeiter = 880 Stunden
Männer	70 Mitarbeiter = 1.120 Stunden	72 Mitarbeiter = 1.152 Stunden	81 Mitarbeiter = 1.296 Stunden
Durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach: Angestelltenkategorie (ohne studentische Hilfskräfte)			
Führungskräfte	24 Personen = 384 Stunden	25 Personen = 400 Stunden	26 Personen = 416 Stunden
Mitarbeiter	101 Personen = 1.616 Stunden	102 Personen = 1.632 Stunden	110 Personen = 1.760 Stunden

### Diversität und Chancengleichheit

→ GRI 405-1, 406-1, 401-3

Encavis bekennt sich zur Vielfalt und lehnt jegliche Form von Diskriminierung im Umgang miteinander ab.

	2021
Prozentsatz der Aufsichtsratsmitglieder in jeder der folgenden Diversitätskategorien: Geschlecht	Frauen: 11 % Männer: 89 %
Altersgruppe ‚unter 30 Jahre alt‘	0 %
Altersgruppe ‚30-50 Jahre alt‘	0 %
Altersgruppe ‚über 50 Jahre alt‘	100 %
Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien: Geschlecht	Frauen: 40,3 % Männer: 59,7 %
Altersgruppe ‚unter 30 Jahre alt‘	32 (22 %)
Altersgruppe ‚30-50 Jahre alt‘	101 (70 %)
Altersgruppe ‚über 50 Jahre alt‘	11 (8 %)

Alle Angestellten von Encavis haben Anspruch auf Elternzeit. Im Berichtsjahr 2021 nahmen 15 Frauen und zwei Männer Elternzeit. Sieben Frauen und ein Mann sind innerhalb des Berichtszeitraums nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt. Das entspricht einer Rückkehrquote an den Arbeitsplatz von 87,5 Prozent bei den Frauen und 100 Prozent bei den Männern.



→ GRI 407-1

Es gab im Berichtszeitraum keine Einschränkung der Vereinigungsfreiheit.

## Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Über das Werteverständnis hinaus gelten für Encavis und die Geschäftspartner selbstverständlich alle rechtlichen Anforderungen und Richtlinien im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Ländern der jeweiligen Standorte.

→ GRI 403-1, 403-8

Wir entwickeln unser Arbeitssicherheitsmanagement kontinuierlich weiter. Wichtiger Bestandteil ist ein umfassendes Konzept zum Thema Arbeitsschutz. So erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Encavis eine Arbeitsschutzunterweisung zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und Bildschirmarbeit – erstmalig bei Eintritt in das Unternehmen und anschließend im jährlichen Turnus. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kaufmännischen und verwaltungstechnischen (Management-)Positionen gehen hauptsächlich Bürotätigkeiten nach. Darüber hinaus kommt es bspw. zu Besuchen in Wind- oder

Solarparks oder zu Geschäftsreisen. Die mit den genannten Tätigkeiten verbundenen möglichen physischen und psychischen Risiken sind bekannt, werden jedoch als gering eingeschätzt. Für den Arbeitsschutz bei Encavis nutzen wir das integrierte E-Learning-Tool PreSys 2.0. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, sind nicht durch unser E-Learning-Tool zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt.

→ GRI 403-4, 403-5

Die Encavis-Sicherheitsbeauftragte bespricht wöchentlich aktuelle Gesundheits- und Sicherheitsthemen mit dem Encavis Office Management. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden regelmäßige Ersthelfer- und Brandschutzhelferschulungen statt. Auch die arbeitsmedizinische Untersuchung G41- „Arbeiten mit Absturzgefahr“ wird pflichtgemäß alle drei Jahre durchgeführt bzw. wiederholt.

→ GRI 403-2, 403-3, 403-9

Risiken evaluieren wir kontinuierlich, u.a. im Rahmen jährlicher Betriebsbegehungen. Bei Bedarf ergreifen wir entsprechende Maßnahmen. Im Berichtsjahr 2021 wurden Gefährdungsbeurteilungen zu Räumen und Gebäuden sowie Bildschirm- und Büroarbeit und entsprechende Schutzmaßnahmen bewertet. Die Anzahl der arbeitsbedingten Erkrankungen

und Arbeitsunfälle bewegt sich regelmäßig im niedrigen bis nicht vorhandenen Bereich. So gab es im Jahr 2021 keine Arbeitsunfälle mit signifikanten Fehlzeiten und keine arbeitsbedingten Todesfälle.

→ GRI 403-6

Unsere Mitarbeitenden haben Zugriff auf digitale Gesundheitsberatungsangebote und können sich über das Employee Assistance-Programm des Fürstenberg Instituts im Online-Portal und über eine 24-Stunden-Hotline persönliche Beratung holen. Auch das im Kapitel „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ beschriebene Jobrad-Programm und Teilnahmen an Charity-Läufen tragen zur Gesundheitsförderung unserer Mitarbeitenden bei.

Sicher ist sicher: Encavis hat für alle Beschäftigten eine Gruppenunfallversicherung sowie eine dienstliche Auslandsrankenversicherung abgeschlossen, die nicht nur im Berufsleben, sondern auch im privaten Bereich greift. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird über den Partner ITUS auch der Zugang zu einer betrieblichen Altersvorsorge ermöglicht. Zudem gibt es eine Reisegepäckversicherung für Dienstreisen, die im Falle eines Verlusts oder bei Beschädigung für Ersatz sorgt.



Ein zufriedenes Team nach Aufräumen der Kleiderkammer in der Arche in Hamburg-Billstedt



# Gesellschaftliches Engagement

→ GRI 3-3 GESELLSCHAFTLICHE AKZEPTANZ UND POSITIVER BEITRAG DES ENCAVIS-KONZERNS

Encavis ist es wichtig, der Gesellschaft nachhaltig etwas zurückzugeben. Aus diesem Grund werden aktuell Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen evaluiert und langfristige Kooperationen angestrebt.

## Giving Back Week

Im Herbst 2021 hat Encavis zum ersten Mal eine „Giving Back Week“ organisiert. Als Unternehmen möchte Encavis der Gemeinschaft etwas zurückgeben. Sowohl in Hamburg als auch in Neubiberg wurden daher lokale Vereine ausgewählt, bei denen sich die Mitarbeitenden auf freiwilliger Basis an verschiedenen Projekten (verteilt über eine Woche) beteiligen konnten.

Die Projekte reichten von Müllaufsammeln, Unterstützung bei der Lebensmittelsortierung und -ausgabe an verschiedenen Standorten der Tafel München und Obdachlosenhilfe bei der Alimaus in Hamburg über Kinderbetreuung sowie Renovierungsarbeiten in der Arche und Unterstützung beim Umzug eines Gebrauchtwarenhauses bis hin zu Sach- und Kleiderspenden. In allen Projekten war Teamwork gefragt. Die Rückmeldung aller Teilnehmenden war durchweg positiv.



Encavis-Einsatz für ein sauberes Hamburg

### Unterstützung gemeinnütziger Solarprojekte in Afrika

Im Rahmen einer langfristig ausgelegten Kooperation unterstützt Encavis seit 2021 die Hilfsorganisation „Sopowerful“. Diese treibt den Aufbau und die Umsetzung von kleinen Solarprojekten in Südafrika voran, wo die Elektrifizierungsrate in den ländlichen Gebieten gerade mal fünf Prozent beträgt. Dabei konzentriert sich die Initiative auf die Stärkung der Gesundheitsversorgung, des Wasserzugangs und der Bildung – ganz im Einklang mit den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs). So sorgt der Bau von kleinen Solaranlagen für eine zuverlässige emissionsarme Stromversorgung für die Beleuchtung sowie die Lagerung von Medikamenten und Impfstoffen. Solarbetriebene Pumpen ermöglichen fließendes Wasser und der Einsatz des Solarstroms für Bildungseinrichtungen eröffnet neue Chancen des Lesens und Lernens.

Die Entscheidung für die Hilfsorganisation Sopowerful, die nach dem Motto „Solar where it matters most“ arbeitet, fiel nach einem intensiven Auswahlprozess – inklusive einer Umfrage unter den Encavis Kolleginnen und Kollegen.

Solarstrom ermöglicht jetzt fließendes Wasser im Mua-Krankenhaus

Kinder im Kudziwa Center for Knowledge in Mangochi (Malawi) können nun dank Solarstrom an PCs und Laptops unterrichtet werden



Eine solarbetriebene Bewässerungsanlage in Mangochi, einem der trockensten Gebiete Malawis, ermöglicht ganzjährige Landwirtschaft

UMWELT

# WE LEFT BASE CAMP

Gemäß unseres Geschäftsmodells wollen wir zum Schutz von Natur und Umwelt beitragen. Encavis liegt viel daran, den Kampf gegen den Klimawandel voranzutreiben, indem weitere CO<sub>2</sub>-Einsparungspotenziale identifiziert werden. Außerdem gilt es, durch eine Optimierung des Ressourcenverbrauchs eine nachhaltige Effizienzsteigerung zu erreichen.



Für uns ist ökologische Verantwortung der Antrieb unseres Handelns. Wir haben uns weitreichende Ziele gesteckt und setzen uns mit einer konkreten Maßnahmenplanung für mehr Umweltschutz und den Kampf gegen den Klimawandel ein.

Ökologie	Ziele	Status	Maßnahmen
Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel	Umstellung auf 100 % grünen Bezugsstrom bis Ende 2022	→	<b>2021 durchgeführt:</b> - Umstellung auf ca. 82 % Grünstrom <b>Maßnahmen für 2022:</b> - Umstellung auf 100 % grünen Bezugsstrom in unserem direkten Einflussbereich bis Ende 2022
	Erstellung einer ganzheitlichen Encavis Klimabilanz bis Ende 2025	✓	<b>2021 durchgeführt:</b> - Konzeption, Budgetierung und Freigabe für das Projekt Encavis Klimabilanz - Erstellung der ersten Klimabilanz
	Jährliche Erstellung Klimabilanz nach dem GHG Protocol	+	<b>Maßnahmen für 2022:</b> - Konzeption eines Pilotprojektes, um bessere Datenqualität der Scope 3 Emissionen sicherzustellen - Verbesserung der Verfügbarkeit der grundlegenden Daten
	Maximierung unseres positiven Klimabeitrags durch fortlaufende Umsetzung und Erweiterung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen	→	<b>2021 durchgeführt:</b> - Falls es keine pauschalen im Vertrag geregelten Reinigungsintervalle für Solarparks gibt, prüfen Mitarbeiter, wie hoch der Verschmutzungsgrad der Module ist und entscheiden Fallbezogen, ob eine Reinigung notwendig ist (bspw. Solar Deutschland) <b>Maßnahmen für 2022:</b> - Fortlaufende Prüfung von möglichen Maßnahmen zur CO <sub>2</sub> -Reduktion entlang der Wertschöpfungskette

✓ 100 % erreicht → auf Kurs + Neues Ziel

Ökologie	Ziele	Status	Maßnahmen
Nachhaltige Effizienzsteigerung bestehender Wind- und Solarparks	Ermittlung des geschätzten durchschnittlichen Wasserverbrauchs je MWh für alle Parks bis Ende 2021	✓	<b>2021 durchgeführt:</b> - Schätzung des Wasserverbrauchs <b>Maßnahme für 2022:</b> - Prüfung neuer Möglichkeiten der Wassereinsparung und der Abwasser-Aufbereitung in den Solarparks
	Ermittlung von Wassereinsparung pro m <sup>2</sup> PV-Fläche bis Ende 2022	+	
	Aktualisierung und Kalibrierung der Ertragsgutachten für alle Solarparks bis Ende 2021	✓	<b>2021 durchgeführt:</b> - Einpflege der Daten in die Systemlandschaft von Encavis <b>Maßnahme für 2022:</b> - Zukünftige Szenario-Berechnungen mittels Produktionswahrscheinlichkeiten
	Definition und Zielsetzung eines systematischen Umweltmanagements bis Ende 2021	→	<b>Maßnahme für 2022:</b> - Laufende Prüfung von technischen Optimierungs- und Modernisierungsmaßnahmen
	Einbettung des Umweltmanagementsystems in ein integriertes ESG-Tool bis Ende 2022	+	
Biodiversität	Entwicklung einer Biodiversitätsstrategie sowie Festlegung eines Steigerungsziels bis Ende 2025	→	<b>2021 durchgeführt:</b> - Evaluation des Biodiversitäts-Leuchtturmprojekt (Solarpark Enerstroam) in den Niederlanden wobei sich leider rausgestellt hat, dass sowohl das Konzept als auch das Angebot vom Greenkeeper nicht überzeugend waren. - Konzeption eines Pilotprojektes für einen deutschen Solarpark: Hier wurde geprüft, welche Maßnahmen zur Biodiversitätssteigerung allgemein durchgeführt werden können und welche Maßnahmen sinnvoll umsetzbar sind. <b>Maßnahme für 2022:</b> - Umsetzung eines Solarpark-Pilotprojekts

✓ 100 % erreicht → auf Kurs + Neues Ziel

# Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel

→ GRI 3-3 BEITRAG ZUM KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL, 305-1, 305-2, 305-3, 305-4

Das Ziel des Kerngeschäfts von Encavis ist die Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Stromerzeugung. Mit dem aktuellen Portfolio werden jährlich rund 1,382 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

Vor diesem Hintergrund ist es für Encavis bedeutsam, auch den durch die eigene Geschäftstätigkeit verursachten CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu erfassen und zu verringern. Dazu wurde Anfang 2021 das Projekt „Encavis Klimabilanz“ initiiert mit dem Ziel den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, den sogenannten Corporate Carbon Footprint (CCF), für Scope 1, 2 und 3 für das Geschäftsjahr 2020 zu ermitteln. Mit der Veröffentlichung dieses CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks wollen wir Transparenz schaffen. Auch ermöglicht uns die Berechnung des CCF die Definition von realistischen Klimazielen und angemessenen Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion.

## Unsere Klimabilanz

Die Klimabilanz haben wir zusammen mit dem Institut für Energie, Ökologie und Ökonomie (DFGE) erarbeitet, einem Spin-Off der TU München, das seit mehr als zwei Jahrzehnten Ökobilanzierungen und Nachhaltigkeitsberechnungen durchführt. Der ermittelte CCF umfasst alle unternehmensbedingten Treibhausgasemissionen in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten und entspricht den Standards des Greenhouse Gas (GHG) Protokolls, einem weltweit anerkannten Instrument zur Berichterstattung über Treibhausgasemissionen.

Windpark Warnsdorf  
(43,2 MW, Deutschland)



### Umfang der Klimabilanz

Für die Encavis-Klimabilanz wurden unsere 95 Windparks, davon befinden sich 42 im Bestand der Encavis AG (AG) und 53 im Portfolio der Encavis Asset Management AG (EAM), sowie 200 Solarparks, davon 166 im Bestand der AG und 34 im EAM, sowie unsere beiden Bürostandorte in Hamburg und Neubiberg inklusive 18 Firmenfahrzeuge berücksichtigt. Bei den Parks der Encavis Asset Management AG werden nur die CO<sub>2</sub>-Emissionen berücksichtigt, die während des Betriebs der Anlagen (Stromzufuhr, Wartung, Entsorgung) entstehen, wohingegen die Parks der Encavis AG gemäß GHG-Protokoll zusätzlich als Kapitalgüter berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Herstellung und Aufbau dieser Anlagen freigesetzt werden, in die Klimabilanz einfließen.

### Annahmen für die Berechnung

» Entsprechend den Empfehlungen der Scientific Based Targets Initiative (SBTi), dem international anerkannten Standard für die Zielsetzung von wissenschaftsbasierten Emissionsreduktionen, werden Kapitalgüter im Jahr ihrer Anschaffung komplett bilanziert. Das heißt angefallene CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Herstellung und Aufbau älterer Anlagen, die vor 2020 ins Portfolio aufgenommen wurden, werden in der Klimabilanz 2020 nicht berücksichtigt. Da die AG im Jahr 2020 vergleichsweise

hohe Investments getätigt hat (30 Prozent Anstieg der Nennleistung der Solaranlagen) ist der Corporate Carbon Footprint für das Jahr 2020 nicht repräsentativ.

- » Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß, der durch die Herstellung und Instandhaltung sowie Entsorgung unserer Solarparks entstanden ist, wurde auf Basis von Literaturwerten berechnet, da zum Zeitpunkt der Berechnung keine Primärdaten zur Verfügung standen.
- » Die Verteilung von monokristallinen und polykristallinen PV-Anlagen im Portfolio haben wir mit 65 Prozent polykristallin und 35 Prozent monokristallin angesetzt, da dies der durchschnittlichen weltweiten Verteilung entspricht.<sup>1</sup> Dabei wurden die CO<sub>2</sub>-Äquivalente von monokristallinen PV-Anlagen um knapp 50 Prozent höher angesetzt als die der polykristallinen.<sup>1</sup>
- » Bei den Solarparks nehmen wir 6m<sup>2</sup> pro 1kWp (Nennleistung) an, da sich knapp 50 Prozent der PV-Anlagen an ausgezeichneten Standorten in südlichen Regionen befinden. Zudem erwirtschaften monokristalline PV-Anlagen einen höheren Output als polykristalline Anlagen und werden entsprechend berücksichtigt.
- » Bei den Herstellungsländern der PV-Anlagen im Portfolio haben wir uns an der weltweiten Produktion nach Regionen orientiert,

d. h. die Emissionsfaktoren wurden anteilig nach Herkunftsland berechnet. Je nach Herstellungsland unterscheiden sich die Emissionsfaktoren signifikant. China nimmt eine führende Rolle bei der Herstellung von PV-Anlagen ein mit knapp 64 Prozent der weltweiten Produktion, ist jedoch im Vergleich zu den restlichen Regionen am wenigsten klimafreundlich.<sup>1</sup> Dies wurde mit der Anteilsrechnung beachtet.

- » Die Emissionen durch Herstellung, Nutzung und Entsorgung/Recycling der Windkraftanlagen wurden auf Basis der DFG- Datenbank berechnet. Aufgrund langjähriger Datensammlung und -aktualisierung sind die Daten verifiziert und bieten damit im Vergleich zu den PV-Anlagen eine höhere Datenqualität.
- » Wir nehmen an, dass die Encavis Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem repräsentativen Jahr eine einfache durchschnittliche Distanz von 20 Kilometern zu ihrem Arbeitsplatz pendeln. Davon nutzen 50 Prozent das Auto, 40 Prozent den ÖPNV und 10 Prozent kommen zu Fuß oder mit dem Rad.

<sup>1</sup> Umweltbundesamt (2021); Abschlussbericht - Aktualisierung und Bewertung der Ökobilanzen von Windenergie- und Photovoltaikanlagen unter Berücksichtigung aktueller Technologieentwicklungen

- » Die Geothermie am Standort Hamburg wurde über die Fläche der von Encavis genutzten Büroräume in Quadratmeter abgeschätzt.

### Unser Corporate Carbon Footprint (CCF)

Unter Scope 1 unseres CCF fällt die Nutzung unserer Fahrzeuge. Scope 2 beinhaltet unseren Strom- und Wärmeverbrauch an den Bürostandorten und für den Anlagenbetrieb. In Scope 3 fallen verschiedene vorgelagerte Treibhausgas-Emissionen: Einge kaufte Güter und Dienstleistungen, Kapitalgüter, Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind), Transport und Verteilung (vorgelagert), Abfall, Geschäftsreisen und das Pendeln unserer Kolleginnen und Kollegen. Eine umfassende grafische Darstellung unserer Wertschöpfungskette und der in den drei Scopes erzeugten CO<sub>2</sub>-Emissionen findet sich in der Einleitung dieses Berichts auf [Seite 3](#).

Der Großteil unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen fällt bei der Produktion und Installation der Solaranlagen – also unserem Scope 3 – an, wie die folgende Übersicht verdeutlicht:

SCOPE	t CO <sub>2</sub> e
Scope 1	20
Scope 2	4.744
Gekaufter Strom (marktbasiert)	4.732
Gekaufte Wärmeenergie	12
Scope 3	553.880
Geschäftsreisen	67
Kapitalgüter	550.063
Solarparks	537.996
Windparks	12.067
Pendeln der Arbeitnehmer	77
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht enthalten in Scope 1 oder 2)	757
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	235
Transport und Verteilung (vorgelagert)	2.252
Logistic Road WEA	2.034
Logistic Ocean WEA	161
Installations WEA	57
Abfall, der aus der eigenen Geschäftstätigkeit resultiert	430
Gesamtergebnis	558.644

Im Verhältnis zu den im Jahr 2020 durch unsere Anlagen erzeugten Strommengen beträgt unser CO<sub>2</sub>-Fußabdruck damit 156 Tonnen CO<sub>2</sub>e/GWh.

Kapitalgüter, also die direkt durch Encavis AG im Bestand gehaltenen Energieparks, verursachen mit 550.063 Tonnen CO<sub>2</sub>e den Großteil unserer Gesamtemissionen. Davon sind Solarparks für 537.996 Tonnen verantwortlich. Der geschätzte Ungenauigkeitskorridor liegt zwischen +/- 16-30 Prozent. Angesichts der allgemeinen Unsicherheiten bei einer solchen Berechnung kann dieses Ergebnis als zufriedenstellend für den beabsichtigten Zweck – uns einen ersten Überblick über die Unternehmensemissionen und die größten Verursacher zu verschaffen – angesehen werden. Für das kommende Jahr streben wir eine Verbesserung der Datenqualität an.



### Ausblick

Um in Zukunft unseren Fußabdruck genauer bestimmen zu können, arbeiten wir an einer Verbesserung der Datenqualität. Konkret bedeutet das, dass wir Primärdaten der Wind- und Solarparks (Modulfläche, Anlagentyp/ Technologie) sammeln. Auch wollen wir die Verbräuche der Firmenwagen schärfer erfassen und das Pendelverhalten der Mitarbeitenden über Umfragen analysieren. Zudem werden wir die Fernwärmeverbräuche (Geothermie) genauer ermitteln. Darüber hinaus wollen wir im Rahmen der Entwicklung einer Klimastrategie aussagekräftige KPIs definieren und Reduktionspotentiale ableiten. Auch eine Mitgliedschaft der Science Based Target Initiative wird geprüft.

Windpark Huikku  
(5,5 MW, Finnland)



# Nachhaltige Effizienzsteigerung

Wie kann Encavis eine weitere nachhaltige Effizienzsteigerung der Wind- und Solarparks erreichen? Wie lässt sich der Beitrag zum Erhalt der Biodiversität verbessern und der schonende Umgang mit Ressourcen fördern? Diesen Fragen widmen wir uns, indem wir insbesondere die ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in den Wind- und Solarparks fortlaufend prüfen.

## Umweltverträglichkeit der Wind- und Solarparks

→ GRI 3-3 NACHHALTIGE EFFIZIENZ-STEIGERUNG BESTEHENDER WIND- UND SOLARPARKS, 3-3 BIODIVERSITÄT, 2-25, 304-1, 304-2, 304-3, 304-4

Kernanliegen der wirtschaftlichen Tätigkeit von Encavis ist es, in die Energiewende zu investieren und Investitionen in diese zu ermöglichen. Bei der Akquisition von Windparks beschränkt sich Encavis ausschließlich auf Onshore-Windkraftanlagen und Freiflächen-Solaranlagen in Europa.

Dabei handelt es sich zumeist um baureife oder fertige Anlagen. Die Auswahl der Standorte, umwelt-, sozial- und baurechtliche Prüfungen sowie die Erfüllung von Auflagen wird überwiegend von Projektpartnern bereits vor einem Erwerb durch Encavis durchgeführt.

Alle Encavis Wind- und Solarparks unterliegen den hohen rechtlichen und normativen Standards des Europäischen Wirtschaftsraums. Das bedeutet: Bereits vor dem Erwerb werden im Rahmen der Bauleitplanung Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes und die Auswirkungen auf die Bevölkerung genauestens unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse dieser Betrachtung fließen in sämtliche Bauteilscheidungen mit ein. Das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) erlaubt in der Regel in Deutschland keinen Bau von Solar- und Windparks in geschützten Gebieten. Die in Deutschland betriebenen Parks dürfen somit nur gebaut werden, wenn der Lebensraum gefährdeter Tiere von den Wind- und Solarparks nicht beeinflusst wird. Gegebenenfalls müssen betroffene Windparks auch nachträglich zu bestimmten Tages- und/oder Jahreszeiten abgeschaltet werden, damit die Tiere in ihrem Lebensraum nicht gestört werden.

Die Maßnahmen, die aus diesen umfangreichen Umweltverträglichkeitsprüfungen resultieren, können vielfältiger Art sein: Beispielhaft sind hier Schaffung von Ausgleichsflächen für den Naturschutz, der leistungsreduzierte Betrieb in der Nacht, die bedarfsoptimierte Steuerung der Nachtkennzeichnung von Windkraftanlagen oder Abschaltalgorithmen zum Schutz von Fledermäusen und bestimmten Vogelarten genannt.

Die Vielzahl an Standorten und die lokalen Besonderheiten resultieren in äußerst diversen Anforderungen an Wind- und Solaranlagen. Potenzielle Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz umfassen ein breites Spektrum. Die Einbindung von Anwohnern, zum Beispiel durch Bürgerdialoge, findet meist bereits in der Phase der Projektierung statt, bevor Encavis direkten Einfluss gewinnt. Dennoch liegt es auch im Interesse von Encavis, Projekte zu akquirieren, bei denen die anspruchsvollen Klimaschutzziele umgesetzt und der Einfluss auf Natur und Mensch so gering wie möglich gehalten werden kann. Dies gilt sowohl für Wind- als auch für Solarparks.

In Summe liefern unsere Solarparks (Photovoltaik-Freiflächen-Anlagen) einen signifikanten Beitrag zur Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt. Als eine Art Biodiversitätsinsel bieten sie Lebensraum für Pflanzen und Tiere, die hier im Vergleich zur von Monokultur geprägten Landwirtschaft relativ ungestört leben und gedeihen können. Insbesondere die Schaffung extensiven Dauergrünlandes fördert den so wichtigen Insektenreichtum und schafft so eine überlebensnotwendige Nahrungsquelle für viele Vogelarten.

Encavis setzt alles daran, diese positiven ökologischen Nebeneffekte von Solaranlagen weiter zu fördern. Dazu werden wir alternative Möglichkeiten zur Grünpflege der Anlagen sowie weitere Projekte zur Verbesserung der Artenvielfalt in den Parks kontinuierlich analysieren. Die Ergebnisse fließen anschließend in eine eigenständige Biodiversitätsstrategie ein.

### **Solarpark Budel: Park mit großer biologischer Vielfalt**

Im Jahr 2021 hat es unser Solarpark Budel auf den zweiten von 25 Plätzen der unabhängigen Biodiversitätsstudie der Universität Wageningen (Niederlande) geschafft. Die Studie befasste sich mit der Frage, welche Auswirkungen das explosive Wachstum von Solarparks auf die Landwirtschaft, den Boden, die biologische Vielfalt und die Landschaft hat. Hierzu wurden die technischen Merkmale

aller untersuchten Solarparks aufgenommen. Zudem wurden die Solarparks nach vielen Kriterien kategorisiert, darunter zählen zum Beispiel die Bodenbeschaffenheit und die vorherige Nutzung der Fläche. Die biologische Vielfalt wurde für jeden Park anhand der Anzahl der Pflanzenarten, sowie der weniger häufigen bis seltenen Pflanzenarten unter diesen, ermittelt.

Die Wissenschaftler haben den Solarpark Budel als „Park mit großer biologischer Vielfalt“ eingestuft. Errichtet wurde der Park auf einem Grundstück, auf dem zuvor eine Zinkschmelze stand. Zinkbecken eignen sich einerseits aus landschaftlicher und räumlicher Sicht sehr gut für große Solarparks, andererseits ist eine anderweitige Nutzung der durch die Industrie belasteten Böden kaum möglich. Durch das Mähen und Entfernen von Grasnippeln bereits vor dem Bau des Solarparks ist eine blühende, nicht zu hoch aufragende Vegetation mit einer reichen Flora, sowie vielen Insekten, Vögeln (u.a. Feldlerchen) und Säugetieren (u.a. auch Rehe und Wildschweine) entstanden. Die Pflege der Fauna wird explizit auf die Bedürfnisse der Wildtiere ausgerichtet.



Sechs Bienenvölker bewohnen nun den Solarpark Avon-les-Roches in Frankreich

### **Bienen für eine Steigerung der Biodiversität**

Wie bereits mehrfach erwähnt, ist eines unserer wichtigen Anliegen, die Biodiversität in den Solarparks zu steigern. Ein weiterer Schritt, um dies zu erreichen, ist getan. Anfang des Jahres haben wir sechs Bienenvölkern in dem französischen Solarpark Avon-les-Roches ein neues Zuhause gegeben. Die Bienen haben sich mittlerweile gut eingelebt und fühlen sich augenscheinlich sehr wohl. Die Bienenvölker tragen nun zusammen mit anderen Insekten und natürlichen Einflüssen dazu bei, die Biodiversität vor Ort zu steigern, indem sie die vorhandenen Pflanzen (Gräser und Kräuter) in ihrer Umgebung bestäuben. Und die Mitarbeitenden des Solarparks freuen sich über wunderbaren Honig.

### Nachhaltig handeln – auch im Büroalltag

Nicht nur in den Wind- und Solarparks legt Encavis Wert auf Nachhaltigkeit. Auch im Bereich Office-Management hat unsere Sustainability Taskforce bereits etliche Maßnahmen angestoßen:

- » In Meetings und Konferenzen werden ausschließlich Fairtrade-Kaffee und -Tee angeboten, wobei der Kaffee zum Teil aus inklusiven Kaffeeröstereien stammt.
- » Die Reinigung der Büros erfolgt mit klimafreundlichen Reinigungsmitteln.
- » Es werden weitestgehend klimafreundliche Büromaterialien eingesetzt und die Büromaterialien z. B. leere Druckerpatronen, werden nachhaltig entsorgt.
- » Müll wird konsequent getrennt und entsprechend entsorgt.
- » Am Standort Hamburg werden keine Wasserflaschen verwendet. Stattdessen wird gefiltertes Trinkwasser direkt aus den Leitungen angeboten und getrunken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten hierzu eine persönliche Trinkflasche aus Glas.

- » Im Rahmen des Mobile-Office-Konzepts wird jedem Mitarbeitenden ein Smartphone zur Verfügung gestellt. Jedes Smartphone erhält eine zu 100 Prozent recyclebare Schutzhülle. Geräte werden nicht – wie oft üblich – zwei Jahre, sondern drei Jahre genutzt. Nach dieser Zeit werden die Smartphones von unserem Partner professionell gelöscht, gegebenenfalls aufbereitet und anschließend als genutztes Gerät zum Verkauf angeboten. Dies ist ein kleiner Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft.

## Wasserverbrauch

→ GRI 303-1, 303-2

Der Wasserverbrauch von Encavis entsteht einerseits durch die Bürogebäude in Hamburg und Neubiberg, andererseits durch den Betrieb der Solarparks. Beim Betrieb der Windparks entsteht kein relevanter Wasserverbrauch.

In den Bürogebäuden wird Wasser in geringen Mengen als Trinkwasser und überwiegend durch die Nutzung der sanitären Anlagen verbraucht. Für den Betrieb der Solarparks wird allerdings Wasser zur Reinigung der Solarmodule benötigt.

Eine erste interne Analyse ergab, dass hierzu im Schnitt jährlich ca. drei Kubikmeter Wasser pro MW Nennleistung benötigt werden. Für die Reinigung der PV-Module in den Solarparks werden externe Dienstleister beauftragt, die vor Ort vorhandene Wasseranschlüsse, zum Beispiel von nahegelegenen Firmen, nutzen. Zur genaueren Abrechnung ist in manchen Fällen ein Wasserzähler dazwischengeschaltet. Das Wasser wird während der Reinigung nicht aufgefangen. Die zur Reinigung der PV-Module genutzten Reinigungsmittel sind zu 100 Prozent ökologisch abbaubar. Genutzte Entkalkungsmittel tragen eine Lebensmittel-Zertifizierung. Durch eine regelmäßige Reinigung der Solarparks werden durch Verschmutzung entstehende mögliche Ertragsminderungen und eventuell auftretende Folgeschäden vermieden.

Auch wenn der Wasserverbrauch im Vergleich zur konventionellen Stromerzeugung sehr gering ist, sieht Encavis hier Optimierungspotenzial. Im Kampf gegen den Klimawandel stellt auch der geringste Wasserverbrauch ein Risiko dar. Aus diesem Grund werden wir im laufenden Jahr eingehend die Möglichkeiten der Wassereinsparung prüfen, indem wir eine Optimierung der Reinigungsmaschinen und Modernisierung der Technologien in den Solarparks genau untersuchen.

Solarpark Svinningegården  
(33,9 MWp, Dänemark)



## Stromverbrauch

Der größte Teil des Stromverbrauchs von Encavis fällt in den Wind- und Solarparks an (Bezugsstrom). Im Jahr 2021 verzeichneten Parks, die sich im Besitz der Encavis AG befinden, einen Gesamtverbrauch von 12.193.856 kWh.

Ende 2019 wurden nur ca. 20 Prozent des Bezugsstroms für Wind- und Solarparks der Encavis AG aus reinem Grünstrom

generiert. Durch direkte Maßnahmen des Energiemanagements konnten bis Ende 2021 ca. 91 Prozent des Bezugsstroms durch Grünstrom abgedeckt werden. Ziel ist es, durch die Erneuerung weiterer Verträge, welche im direkten Encavis Einflussbereich liegen, in den kommenden Jahren 100 Prozent zu erreichen.

Im Jahr 2021 betrug der Stromverbrauch des Standorts Hamburg 127.810 kWh, am Standort Neubiberg waren es 37.530 kWh.

### Gesamter Energieverbrauch <sup>1</sup>

→ GRI 302-1, 302-5

2019	2020	2021
Hamburg Büro: Graustrom <sup>2</sup> : 34.327 kWh Grünstrom <sup>3</sup> : 59.513 kWh	Hamburg Büro: Graustrom: 35.210 kWh Grünstrom: 52.896 kWh	Hamburg Büro: Graustrom: 32.591 kWh Grünstrom: 95.219 kWh
Neubiberg Büro: Graustrom: 24.256 kWh Grünstrom: 23.327 kWh	Neubiberg Büro: Graustrom: 12.204 kWh Grünstrom: 35.776 kWh	Neubiberg Büro: Graustrom: 12.247 kWh <sup>4</sup> Grünstrom: 25.283 kWh
Bezugsstrom Encavis AG: 11.062.821 kWh (davon 20 % Grünstrom)	Bezugsstrom Encavis AG: 10.811.390 kWh (davon 51 % Grünstrom)	Bezugsstrom Encavis AG: 12.193.856 kWh (davon 91 % Grünstrom)
Encavis Asset Management: 1.607.696 kWh (davon 8 % Grünstrom)	Encavis Asset Management: 2.792.687 kWh (davon 51 % Grünstrom)	Encavis Asset Management: 4.122.389 kWh (davon 57 % Grünstrom)

<sup>1</sup> Der Anteil des Wärmeenergieverbrauchs (Wärmepumpe und Geothermie) beschränkt sich auf unsere Bürostandorten und ist aufgrund der Gebäudesituation nicht trennscharf zu erfassen. Im Verhältnis zum Gesamtenergieverbrauch der Encavis AG wird dieser jedoch als vernachlässigbar gering eingestuft.

<sup>2</sup> Bei Graustrom handelt es sich um elektrische Energie unbekannter Herkunft.

<sup>3</sup> Bei Grünstrom handelt es sich um elektrische Energie aus Erneuerbare-Energien-Anlagen.

<sup>4</sup> Der Stromverbrauch der gemeinsam benutzten Räumlichkeiten des Gebäudekomplexes in Neubiberg sowie der Verbrauch des Teslas für 2021 wurde auf Grundlage der vergangenen Jahre berechnet, da uns die Abrechnungen noch nicht vorliegen.

### Gesamter verkaufter Strom

2019	2020	2021
Encavis AG: Solar: 985.550 MWh Wind: 742.933 MWh	Encavis AG: Solar: 1.047.911 MWh Wind: 1.024.843 MWh	Encavis AG: Solar: 1.815.000 MWh Wind: 940.100 MWh
Encavis Asset Management: Solar: 67.239 MWh Wind: 976.022 MWh	Encavis Asset Management: Solar: 189.877 MWh Wind: 1.329.370 MWh	Encavis Asset Management: Solar: 326.000 MWh Wind: 1.336.000 MWh

## Abfall

→ GRI 306-2

Ein Managementansatz zu abfallbezogenen Auswirkungen (Maßnahmen zu Kreislaufwirtschaft, Vermeidung von Abfall in der Wertschöpfungskette, Datenmanagement) ist in Planung.

Windpark Gieboldehausen  
(28,5 MW, Deutschland)



# Nachwort

## Zu guter Letzt

Als führender, konzernunabhängiger Stromproduzent erwerben und betreiben wir Wind- und Solarparks in vielen Länder Europas. Wir waren von Anfang an immer nur regenerativ unterwegs. Die ökologische Nachhaltigkeit ist damit der Nukleus unserer DNA. Wir tun das Richtige.

Seit unserem Nachhaltigkeitsbericht 2020 sind wir weitere Schritte gegangen und haben dabei viel gelernt. So ist es beispielsweise ganz wichtig, das Richtige auch richtig zu machen. Das heißt für uns vor allem: transparent und authentisch sein. Bei allem was wir tun und worüber wir berichten, gilt es, die Glaubwürdigkeit zu wahren und keine „grünen Geschichten“ zu erzählen.

Sie können nun, nachdem Sie den Bericht gelesen haben, selbst beurteilen, ob uns das gut gelungen ist.

Unsere zukünftigen Ziele sind aber ambitioniert und wir haben noch viel vor. So haben wir uns zum Beispiel vorgenommen, unser Portfolio aus Wind- und Solarparks weiter erheblich auszubauen, um so dem Klimawandel und der Erderwärmung entgegenzuwirken. Darüber hinaus erhält der forcierte Ausbau der Erneuerbaren Energien in Europa durch die geopolitischen Bedrohungen und die damit verbundenen Fragen zu unserer Versorgungssicherheit gerade jetzt eine noch einmal ganz neue Dimension. Zudem tragen wir auch Verantwortung für unsere direkten Lieferketten. Deshalb werden wir unseren Business Partner Code of Conduct künftig zum festen Bestandteil unserer Geschäftsbeziehungen machen. Und drittens werden wir die Datenqualität unserer Wind- und Solarparks, die wir zur Erstellung unserer Unternehmens-Klimabilanz benötigen, erheblich ausbauen und steigern.

Dabei ist uns eines ganz klar: Das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen ist nur mit der Unterstützung unserer Stakeholder und hier insbesondere mit der unserer Kolleginnen und Kollegen möglich. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir heute dort stehen, wo wir sind. Denn nur gemeinsam lässt sich eine solche Aufgabe meistern.

Wir, das Nachhaltigkeitsteam der Encavis, freuen uns auf die noch vor uns liegende Reise – und auf Ihre Begleitung!

Für Fragen und Anregungen melden Sie sich gerne bei uns:  
[sustainability@encavis.com](mailto:sustainability@encavis.com)

# GRI-Inhaltsindex

Anwendungserklärung	Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards 2021 erstellt und umfasst den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021
Verwendete GRI 1	GRI 1: Foundation 2021
Anwendbare GRI-Sektorstandards	Nicht anwendbar

GRI Standard/ Eigene Angabe	Angabe	Verweis (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact Prinzipien
GRI 2: General Disclosures 2021	2-1 Organizational details	GRI Bericht S. 7		
	2-2 Entities included in the organization's sustainability reporting	GRI Bericht S. 9		
	2-3 Reporting period, frequency and contact point	GRI Bericht S. 2, 70		
	2-4 Restatements of information		Nicht relevant	
	2-5 External assurance		Der Bericht wurde nicht extern geprüft	
	2-6 Activities, value chain and other business relationships	GRI Bericht S. 7		1-6, 7, 10
	2-7 Employees	GRI Bericht S. 43		6
	2-8 Workers who are not employees	GRI Bericht S. 44		
	2-9 Governance structure and composition	GRI Bericht S. 10		
	2-10 Nomination and selection of the highest governance body	GRI Bericht S. 10		
	2-11 Chair of the highest governance body	GRI Bericht S. 10		
	2-12 Role of the highest governance body in overseeing the management of impacts	GRI Bericht S. 15		
	2-13 Delegation of responsibility for managing impacts	GRI Bericht S. 15		
	2-14 Role of the highest governance body in sustainability reporting	GRI Bericht S. 10		
	2-15 Conflicts of interest	GRI Bericht S. 15		15



GRI Standard/ Eigene Angabe	Angabe	Verweis (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact Prinzipien
	2-16 Communication of critical concerns	GRI Bericht S. 10		
	2-17 Collective knowledge of the highest governance body	GRI Bericht S. 15		
	2-18 Evaluation of the performance of the highest governance body		Siehe <a href="#">Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder</a> und <a href="#">Vergütungssystem für die Aufsichtsratsmitglieder</a>	
	2-19 Remuneration policies	GRI Bericht S. 10		
	2-20 Process to determine remuneration	GRI Bericht S. 10	Encavis verpflichtet sich zur Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact	
	2-21 Annual total compensation ratio		Dieser Indikator wird derzeit nicht erfasst	
	2-22 Statement on sustainable development strategy	GRI Bericht S. 6		1-10
	2-23 Policy commitments		Im Berichtsjahr 2021 wurden keine relevanten Bußgelder gegen Encavis wegen der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verhängt	
	2-24 Embedding policy commitments	GRI Bericht S. 36		
	2-25 Processes to remediate negative impacts	GRI Bericht S. 58		
	2-26 Mechanisms for seeking advice and raising concerns	GRI Bericht S. 34		
	2-27 Compliance with laws and regulations			10
	2-28 Membership associations	GRI Bericht S. 37		
	2-29 Approach to stakeholder engagement	GRI Bericht S. 16		
	2-30 Collective bargaining agreements			
<b>Material topics</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-1 Process to determine material topics	GRI Bericht S. 18		
	3-2 List of material topics	GRI Bericht S. 18		



GRI Standard/ Eigene Angabe	Angabe	Verweis (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact Prinzipien
<b>Wesentliches Thema: Verantwortung in der Wertschöpfungskette</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 36		
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	GRI Bericht S. 36		
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft werden	GRI Bericht S. 37		4, 5, 6
	308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	GRI Bericht S. 38		
GRI 408: Kinderarbeit	408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	GRI Bericht S. 37		2, 5
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit	409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	GRI Bericht S. 37		2, 4
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	GRI Bericht S. 38		1-6
<b>Wesentliches Thema: Weiterentwicklung des Energiesystems</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 27		
Eigene Angabe	Evaluierung von potenziell wirtschaftlich tragfähigen Pilotprojekten mit neuen Technologien			
<b>Wesentliches Thema: Nachhaltig integrierte Konzernstrategie</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 15		
GRI 205: Korruptionsbekämpfung	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden	GRI Bericht S. 35		10
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	GRI Bericht S. 35		10
	205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	GRI Bericht S. 35		10
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	GRI Bericht S. 35		

GRI Standard/ Eigene Angabe	Angabe	Verweis (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact Prinzipien
<b>Wesentliches Thema: Beitrag zur Energiewende</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 27		
Eigene Angabe	Kapazität im Eigenbestand			
<b>Wesentliches Thema: Operational Excellence</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 27		
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung	GRI 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	GRI Bericht S. 27		
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	GRI Bericht S. 30		
	201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	GRI Bericht S. 27		
<b>Wesentliches Thema: Akquise neuer Asset-Management-Kunden</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 27		
Eigene Angabe	Einwerben von Fondsmitteln			
Eigene Angabe	Investitionen des eingeworbenen Kapitals			
<b>Wesentliches Thema: Neue Geschäftsfelder und -modelle</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics			
Eigene Angabe	Nicht durch Subventionen abgedeckte Stromproduktion	GRI Bericht S. 27		
<b>Wesentliches Thema: Mitarbeiterzufriedenheit</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 44		
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	GRI 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	GRI Bericht S. 48		
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	GRI Bericht S. 47		6
GRI 406: Nichtdiskriminierung	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	GRI Bericht S. 47		6



GRI Standard/ Eigene Angabe	Angabe	Verweis (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact Prinzipien
<b>Wesentliches Thema: Personalentwicklung und Mitarbeiterkompetenz</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 44		
GRI 401: Beschäftigung	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	GRI Bericht S. 44, 47		6
	401-3 Elternzeit	GRI Bericht S. 47		6
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	GRI Bericht S. 48		
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	GRI Bericht S. 48		
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	GRI Bericht S. 48		
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	GRI Bericht S. 48		
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	GRI Bericht S. 48		
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	GRI Bericht S. 48		
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	GRI Bericht S. 48		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	GRI Bericht S. 44		
	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	GRI Bericht S. 47		6
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	GRI Bericht S. 45		6
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	GRI Bericht S. 45		6
<b>Wesentliches Thema: Gesellschaftliche Akzeptanz und positiver Beitrag des Encavis-Konzerns</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 49		
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	GRI Bericht S. 27		
GRI 415: Politische Einflussnahme	415-1 Parteispenden	GRI Bericht S. 35		10



GRI Standard/ Eigene Angabe	Angabe	Verweis (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact Prinzipien
<b>Wesentliches Thema: Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 54		
GRI 302: Energie	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	GRI Bericht S. 61		7, 8, 9
	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	GRI Bericht S. 61		7, 8, 9
GRI 305: Emissionen	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	GRI Bericht S. 54		7, 8, 9
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	GRI Bericht S. 54		7, 8, 9
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	GRI Bericht S. 54		7, 8, 9
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	GRI Bericht S. 54		7, 8, 9
<b>Wesentliches Thema: Nachhaltige Effizienzsteigerung bestehender Wind- und Solarparks</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 58		
GRI 303: Wasser und Abwasser	303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	GRI Bericht S. 60		7, 8, 9
	303-2 Umgang mit Auswirkungen der Wasserrückführung	GRI Bericht S. 60		7, 8, 9
GRI 306: Abfall	306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	GRI Bericht S. 62		7, 8, 9
<b>Wesentliches Thema: Biodiversität</b>				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management of material topics	GRI Bericht S. 58		
GRI 304: Biodiversität	304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	GRI Bericht S. 58		7, 8, 9
	304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	GRI Bericht S. 58		7, 8, 9
	304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume	GRI Bericht S. 58		7, 8, 9
	304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	GRI Bericht S. 58		7, 8, 9

# Impressum

→ GRI 2-3

Der Berichtszeitraum umfasst den 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021. Der Nachhaltigkeitsbericht der Encavis AG wird einmalig im Jahr veröffentlicht.

## Herausgeber

Encavis AG  
Große Elbstraße 59  
22767 Hamburg

T +49 40 3785 620  
info@encavis.com  
www.encavis.com

## Ansprechpartner

Tanja Van den Wouwer  
Head of Sustainability & Communications  
T +49 (0)40 3785 620  
sustainability@encavis.com

Jörg Peters  
Head of Corporate Communications & IR  
T +49 (0)40 3785 242  
ir@encavis.com

## ESG Beratung, Konzeption, Redaktion sowie Kommunikation & Gestaltung

Silvester Group, Hamburg  
www.silvestergroup.com

Veröffentlichung des Berichts 30.03.2022

# THE WIND PICKS UP

